

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

21
2026

Inhalt

- 1 Vorwort
- 3 Aktuelle Emissionen
- 3 Anleihegläubigerversammlungen
- 4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
- 6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
- 6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
- 7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
- 7 Insolvente KMU-Anleiheemittente im Überblick
- 9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmark
- 11 BondGuide Musterdepot: Hohe Erwartungshaltung
- 15 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
- 18 Interview mit Karsten Reetz, reconcept
- 24 Neuemission im Fokus: NZWL bereit für nächsten Gang
- 28 September-Crash ist ausgefallen – die Korrektur vieler Einzelwerte nicht
- 31 Bundesliga: BVB verplempert Führung und Werder jubelt spät – Hertha siegt souverän
- 33 BondGuide-Jahresausgabe „Finanzierung im Mittelstand 2026“
- 36 Law Corner: Landgericht München I: Auskunftsanspruch des Anleihegläubigers gegen den gemeinsamen Vertreter über Mitgläubigerdaten
- 39 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
- 46 Impressum



VORWORT

Und nun?

Liebe Leserinnen und Leser,

Dauerbremslerin Bärbel Bas ist runter von der Bremse. Für Durchatmen bleibt aber nicht wirklich Zeit.

Dass ein privater Trauerfall den Abschied von Spaß- und Reformbremse Bärbel Bas begründete, mag als beklagenswerter Hintergrund gereichen. Allerdings heißt es in dieser Höhenluft eigentlich ‚erst das Land, dann die Partei, dann die Person‘. Wenn Bas wichtige Reformvorlagen verschleppte, nicht vorlegte oder generell unpässlich war, hat sie meines Erachtens ihre Priorisierung umgekehrt. Bas hinterlässt keinerlei spürbare Lücke im politischen Gefüge: Niemand wird sich an irgendwelche Reformfortschritte aus ihrer Feder erinnern, allenfalls an peinliche Auftritte vor Unternehmensvertretern.

Vom ohnehin angeschlagenen Bundeskanzler sei zu vernehmen, um seine aktuellen Umfragewerte kümmern er sich inzwischen nicht mehr. Ach, tat er

das etwa? Falls ja, stelle ich bei ihm ebenfalls die Prioritätenfrage. Wenn ich das richtig sehe, hat Merz inzwischen rein gar nichts mehr zu verlieren. Genau wie Vizekanzerling Klingbeil, der nach eigenem Bekunden ja gar nicht mehr Vorstand der SPD sein möchte und deshalb ohne Blitzableiterin Bas zeitige SPD-Vorstandsneuwahlen angekündigt hat. Zur Erinnerung: Schon bei der letzten ist er mit denkbar mauem Ergebnis überhaupt noch im Amt geblieben.

Seinem Wunsch könnte 2027 also sehr wohl Folge geleistet werden und dann wäre ein weiterer Protagonist aktueller Reformambitionen Geschichte. Merz und Klingbeil könnten jetzt also

durchreformieren – beide sind bald weg vom Fenster und dem Vernehmen nach hätten beide dies mittlerweile selbst eingesehen. Auf wen also noch Rücksicht nehmen? Jetzt wäre nicht weniger als ein letztes Aufbäumen à la Schröders Agenda vonnöten, wo doch die Felle längst weit weggeschwommen sind.

Allein, ich glaube nicht wirklich dran. Drei handelnde Personen, und alle drei waren in ihren Parteien zur Unzeit so weit nach oben gespült worden, bis sie sich als denkbar ungeeignet für ihre Jobs herausstellten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic



News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie BondGuide auf [linkedin.com/company/bondguide-de](https://www.linkedin.com/company/bondguide-de)



Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei BondGuide auf [Twitter@bondguide/](https://twitter.com/bondguide/)

WERBUNG

Online zeichnen!

reconcept BatterieSpeicher Global

7,0 % p.a. Festzins – 5 Jahre Laufzeit

WKN: A5GS62

Investieren Sie in das Rückgrat der Energiewende:

in die Projektentwicklung von Batteriespeichern – in Deutschland, Finnland, Kanada, Spanien.

www.reconcept.de | projekte.reconcept.de

Kontakt und Informationen: 040 – 325 21 65 66

RISIKOHINWEIS

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

Wertpapierprospekt
online unter: reconcept.de/ir



Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur) ¹⁰⁾	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)	BondGuide-Bewertung ^{11),12)}	Seiten
NZWL XII	Automotive	vsl. noch bis 22.10. ¹⁾ läuft	FV FRA	15	9,88%	–	Quirin, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #20/2026, S. 28
GEPVOLT	Batteriespeichersysteme	vsl. noch bis 22.10. ¹⁾ läuft	FV FRA	20	8,0%	–	Eigenemission	***	BondGuide #14/2026, S. 19
Katjesgreenfood II	Food-Beteiligungen	vorz. beendet ²⁾	FV FRA	40	8,0%	–	ABG Sundal Collier, Montega Markets	*****	BondGuide #20/2026, S. 23
Arteus Energy	Erneuerbare Energien	läuft ³⁾	FV FRA	8	7,75%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #13/2026, S. 25
CoBu Invest	Immobilien	läuft	–	8	7,5% (zzgl. Bonus)	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #13/2026, S. 21
SEICON Energy	Erneuerbare Energien	läuft ⁴⁾	FV FRA	20	7,5%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #16/2026, S. 18
Aream Infrastruktur II	Erneuerbare Energien	läuft ⁵⁾	FV FRA	10	7,25%	Green Bond (EthiFinance/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #18/2026, S. 18
reconcept WED I	Erneuerbare Energien	läuft ⁶⁾	FV FRA	10	7,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #12/2026, S. 19
UBM Development X	Immobilien	vsl. noch bis 23.10. ⁷⁾ läuft ⁸⁾	CP Wien & FV FRA	50 (max. 100)	7,0%	Green Bond (ISS ESG/SPO)	Raiffeisen BI, Montega Markets	****(*)	BondGuide #20/2026, S. 18
reconcept BSG	Batteriespeichersysteme	läuft ⁹⁾	FV FRA	10	7,0%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	folgt	BondGuide #21/2026, S. 18
FCR Immobilien VII	Immobilien	läuft ⁹⁾	FV FRA	30	6,25%	–	Eigenemission	***	BondGuide #10/2026, S. 19

¹⁾ Die Zeichnung ist über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 22.10.2026) über www.nzwl.de/ir möglich. Inkl. eines freiwilligen Umtauschgebots für die Inhaber der NZWL-VII-Altanleihe 2021/26 (ISIN: DE000 A3MP5K 7) und NZWL-VIII-Altanleihe 2022/27 (ISIN: DE000 A30VUP 4) im Zeitraum vom 23.09.–21.10. im UTV 1 zu 1 zzgl. eines Barausgleichsbetrags i.H.v. 20 EUR je Alt-TSV und aufgelaufener Stückzinsen.

²⁾ Inkl. eines freiwilligen Umtauschgebots für die Inhaber der Katjesgreenfood-Altanleihe 2022/27 (ISIN: DE000 A30V3F 1) im Zeitraum vom 23.09.–15.10. im UTV 1 zu 1 (plus Mehrerwerbsoption) zzgl. eines Barausgleichsbetrags i.H.v. 1750 EUR je Alt-TSV und aufgelaufener Stückzinsen.

³⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 11.06.2027) über www.arteus-energy.de/anleihe-2026-2031 möglich.

⁴⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 15.04.2027) über www.seicon.energy/anleihe möglich.

⁵⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 21.08.2027) über <https://www.arem.de/ir> möglich.

⁶⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 20.05.2027) über www.reconcept.de/windenergie-deutschland-1 möglich.

⁷⁾ Inkl. eines freiwilligen Umtauschgebots für die Inhaber der UBM-VII-Altanleihe 2023/27 (WKN: A3LJ82) im Zeitraum vom 28.09.–16.10. im UTV 1 zu 1 zzgl. eines Barausgleichsbetrags i.H.v. 18,24 EUR je Alt-TSV.

⁸⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 28.09.27) über <https://www.reconcept.de/batteriespeicher-global> möglich.

⁹⁾ Die Zeichnung ist u.a. über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 30.03.2027) über www.fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030 möglich.

¹⁰⁾ Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard;

¹¹⁾ Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ¹²⁾ Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); ¹³⁾ Ratingagenturen:

CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; SR = Scope Rating;

Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
PAUL Tech	26.10.	2. AGV/Mannheim 	u.a. LZV, vRZ, CO
Your Family Entertainment	05.11.	1. AGV/München 	u.a. LZV, ZE, Ausübungszeiträume Wandlungen
JES.GREEN Invest	05.–07.11.	Abst. o. Versammlg./online 	u.a. LZV, ZE, vRZ, VKDG, CNV
Photon Energy	n.n.bek.	Abst. o. Versammlg./online 	n.n.bek.
PANDION	n.n.bek.	Insolvenz-GV/AG Köln 	u.a. WgAV, Insolvenzplan
LEEF	n.n.bek.	Insolvenz-GV/AG Potsdam 	u.a. WgAV
Landwise Developments (vorm. HenriPay)	n.bek.	1. AGV/n.n.bek. 	u.a. Verwertung von Anleiheversicherungen

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrags (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quellen: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

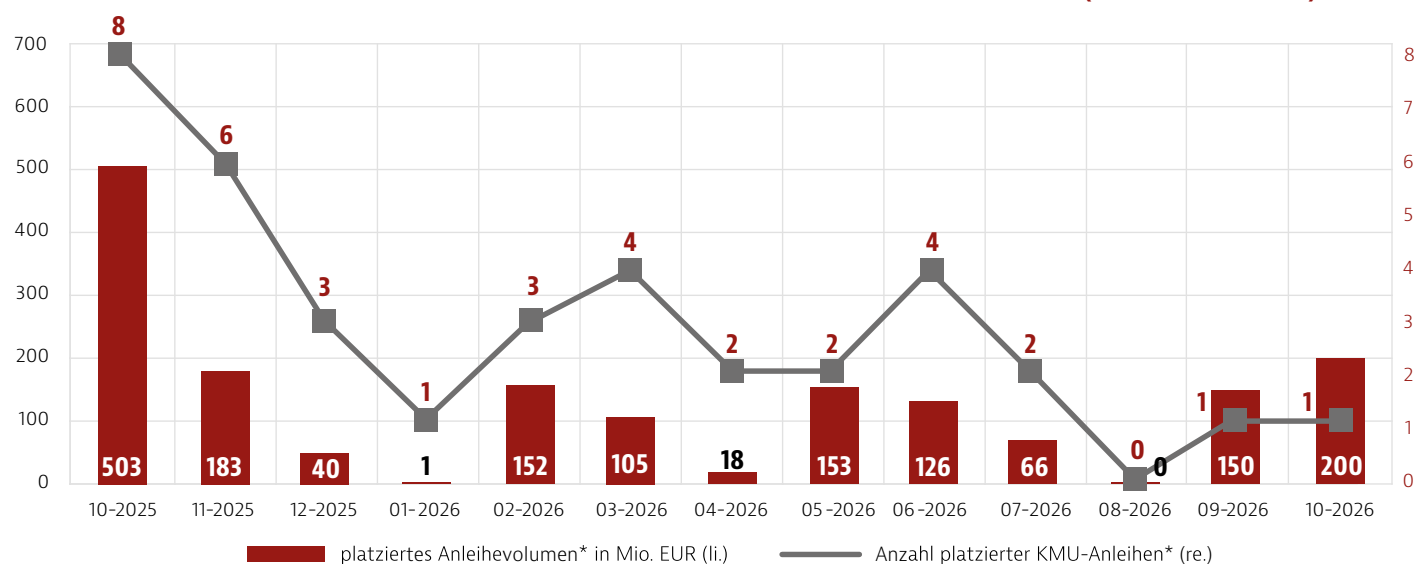
Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum (zzgl. Anleiheaufstockungen).

In Kürze...

erscheint die neue **BondGuide**-Jahresausgabe

„Finanzierung im Mittelstand 2026“

12,50 EUR • November 2026

BONDGUIDE
Die Plattform für Unternehmensanleihen

Finanzierung im Mittelstand 2026
Chancen & Risiken investierbar machen

15. Jg.

powered by

Partner 1

Partner 2

Partner 3

Partner 4

Partner 5

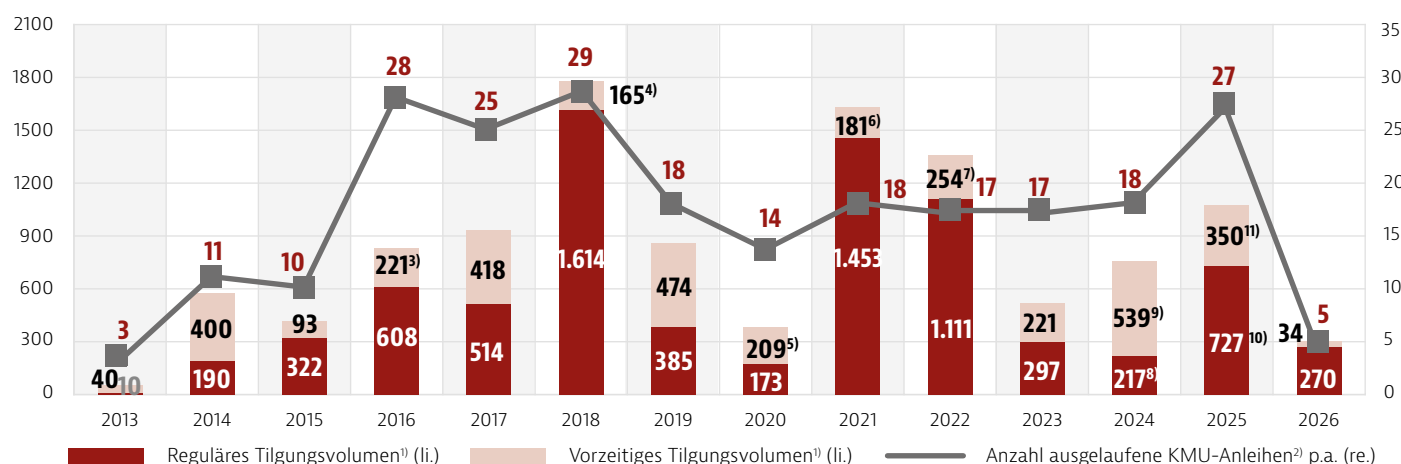
Partner 6

Partner 7

Partner 8



KMU-Anleihetilgungen ab 2013



¹⁾ in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen

²⁾ Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)

³⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR

⁴⁾ Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).

⁵⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

⁶⁾ Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR

⁷⁾ Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR

⁸⁾ Teilrückzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) um etwa 4,7 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen rund 7,05 Mio. EUR

⁹⁾ Vorzeitige Teilrückzahlung PORR Hybr. 2020/25/unbegr. (WKN: A28TAL) um 103,55 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 46,45 Mio. EUR

¹⁰⁾ Restzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) über etwa 7,05 Mio. EUR (siehe FN 8)

¹¹⁾ Vorzeitige Rückzahlung von Ekosem II 2012/27 und Ekosem III 2019/29 zu jeweils 300 EUR je TSV im Nominal von 1.000 EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

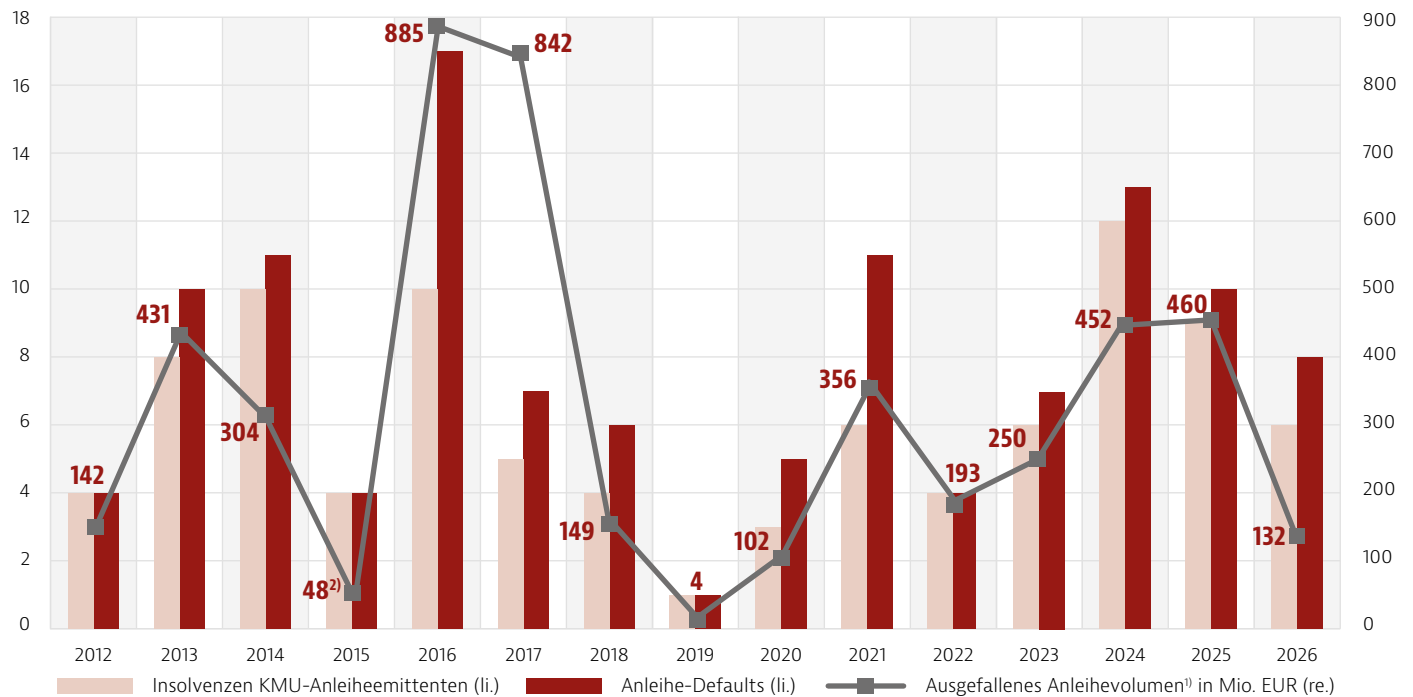
Unternehmen ²⁾ (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR ¹⁾	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKCS	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
MAG IAS (2016)	A1H3EY	Jan/Feb 11	50	Offiziell am 08.02.2016
Fair Value-REIT WA (2020)	A135AB	Jan 15	8	Vorzeitig am 19.02.2016 zu 103%
ARISTON (2016)	A1H3Q8	Mrz 11	3	Offiziell am 16.03.2016
BoA Bahnen I (2016)	A1H3G1	Jan/Feb 11	25	Offiziell am 15.01.2016
KMU-Anleihen, die im Zeitraum 2013 bis 2026 auslaufen				

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen	240
Reguläres Tilgungsvolumen	7.890
Vorzeitiges Tilgungsvolumen	3.599
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2026	11.489

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten

²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 08.10.2014
MC Deutsches	25	

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	4.750
Insolvente Emittenten	92
Ausgefallene KMU-Anleihen	118

7% UBM Green Bond 2026-2031



Umtauschfrist: 28.09. - 16.10. 2026

für Umtausch der UBM-Anleihe 2023-2027

ISIN: AT0000A35FE2

Zeichnungsfrist: 06.10. - 23.10. 2026

ISIN: AT0000A3XJY7

UMTAUSCH:
28.09.-16.10.

ZEICHNUNG:
06.10.- 23.10.

UBM Development

UBM Development sieht sich als einer der führenden Entwickler von Holzbau-Projekten in Europa. Der strategische Fokus liegt im Premium-Segment auf Metropolen wie Wien, München, Frankfurt oder Prag. Darüber hinaus tritt UBM als Pionier im Bereich Bezahlbares Wohnen in Städten mit Bedarf, auch außerhalb von Metropolen, auf. Mit über 150 Jahren Erfahrung bietet UBM von der Planung bis zur Vermarktung alle Development-Leistungen aus einer Hand an. Die Aktien sind im Prime Market der Wiener Börse gelistet, dem Segment mit den höchsten Transparenzanforderungen.

LeopoldQuartier
Wien



Werbung im Sinne der Verordnung (EU) 2017/1129 („Prospektverordnung“) und der Delegierten Verordnung (EU) 2019/979, in der jeweils geltenden Fassung: Bei dieser Mitteilung handelt es sich weder um einen Wertpapierprospekt noch um ein Angebot zum Verkauf oder Umtausch oder um eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Umtausch von Teilschuldverschreibungen (die „Teilschuldverschreibungen“) der UBM Development AG („UBM“ oder die „Emittentin“). Diese Mitteilung stellt weder eine Finanzanalyse in Bezug auf Finanzinstrumente, noch eine auf Finanzinstrumente bezogene Anlageberatung oder eine auf Finanzinstrumente bezogene Empfehlung und auch keine sonstige Beratung jedweder Art dar. Ein öffentliches prospektpflichtiges Angebot von Teilschuldverschreibungen der UBM erfolgt ausschließlich in Österreich, Deutschland und Luxemburg (das „Angebot“) an dort ansässige Anleger auf Grundlage eines gemäß Prospektverordnung erstellten Wertpapierprospekts, einschließlich allfälliger Nachträge und Ergänzungsblätter dazu (zusammen der „Prospekt“), der von der Österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde („FMA“) gebilligt und nach Deutschland und Luxemburg notifiziert wurde sowie von der Emittentin in der vorgesehenen Weise veröffentlicht wurde. Die Billigung des Prospekts durch die FMA ist nicht als Befürwortung der angebotenen Teilschuldverschreibungen zu verstehen. Der Prospekt wurde in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin, unter www.ubm-development.com, Submenü „investor relations“, Unterpunkt „anleihen“, veröffentlicht und ist unter <https://www.ubm-development.com/de/ubm-green-bond-2026/> einsehbar sowie am Sitz der Emittentin, Laaer-Berg-Straße 43, 1100 Wien, kostenlos erhältlich. Im Zusammenhang mit dem Angebot der Teilschuldverschreibungen sind ausschließlich die Angaben im Prospekt verbindlich, die Angaben dieser Werbemitteilung sind unverbindlich. Der 7% UBM Green Bond 2026 wird in Übereinstimmung mit dem Green Finance Framework der Emittentin auf Grundlage der ICMA Green Bond Principles 2021 (samt Anhang 1 vom Juni 2022) begeben. Der Prospekt enthält auch die Bedingungen des Angebots zum Umtausch bestehender Teilschuldverschreibungen. Anleger sollten sich daher vor ihrer Anlageentscheidung mit dem Inhalt des Prospekts vertraut machen, insbesondere mit den Hinweisen auf Risiken, Steuern und Interessenkonflikte, um die potenziellen Risiken und Chancen der Investitionsentscheidung vollends zu verstehen und sich persönlich unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation eingehend beraten lassen. Eine Veranlagung in Teilschuldverschreibungen unterliegt Risiken. Mit ESG-Ratings der Emittentin geht keine Credit-Rating-Einstufung der Emittentin oder der Teilschuldverschreibungen einher. Anleger tragen das Bonitätsrisiko der Emittentin. Im Insolvenz- und/oder Liquidationsfall der Emittentin können auf Zinsen und/oder Kapital zahlbare Beträge geringer sein; auch ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist in diesen Fällen möglich.

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2022

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung¹⁾

Anzahl der Emissionen		Anzahl der Emissionen	
INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022
Pareto Securities	60	Pareto Securities	23
Oddo BHF	56	Quirin, BankM	je 10
Quirin	44	IKB	9

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Anzahl der Emissionen		Anzahl der Emissionen	
INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022
Lewisfield	49	Lewisfield	39
DICAMA	29	DICAMA	8
Conpair, FMS	je 17	bestin.capital	6

TOP 3 Kanzleien

Anzahl der Emissionen		Anzahl der Emissionen	
INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022
HEUKING	93	HEUKING	33
Norton Rose	70	bdp Bormann Demant & Partner	24
bdp, GSK	je 34	Noerr	8

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Anzahl der Emissionen		Anzahl der Emissionen	
INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022
IR4value	84	IR4value	34
IR.on	48	IR.on	11
edicto	39	edicto	9

TOP 3 Technische Begleitung der Emission²⁾

Anzahl der Emissionen		Anzahl der Emissionen	
INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022
Pareto Securities	52	Pareto Securities	23
Oddo BHF	48	IKB	9
Quirin	40	Quirin	8

¹⁾ sofern Daten vorhanden

²⁾ Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard);
Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS),
Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner;
MSB: Makler; m.access: Emissionsexperte;
FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 39-46) notierten Anleihen.

Anzeige



Neue Zahnradwerk Leipzig GmbH



Anleihe 2026/2031

Kupon: 9,875 % p.a.

WKN: A5GS6J

Umtauschfrist: 23.09.-21.10.2026

Zeichnungsfrist: 23.09.-22.10.2026

Wertpapierprospekt und
Zeichnungsmöglichkeit
unter www.nzwl.de/ir

WERBUNG

Übersicht – BondGuide Musterdepot

Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	132.688 EUR
Liquidität	46.589 EUR
Gesamtwert	179.277 EUR
Wertänderung total	79.277 EUR
seit Auflage August 2011	+79,3 %
seit Jahresbeginn:	+5,7 %

BONDGUIDE
MUSTERDEPOT

Hohe Erwartungshaltung

Das Umfeld wird Richtung Halloween ungemütlicher. Viele Anleihekurse haben ihre Jahresgewinne längst wieder eingebüßt.

Bei der Kursaktualisierung für die laufende Ausgabe haben wir so ziemlich jeden Kurs leicht nach unten korrigie-

ren müssen. Nur in der Cent-Stelle, aber dies summiert sich natürlich. Unsere Prognose für das Gesamtjahr 2026 fiel

auf nur noch leicht über den durchschnittlichen Kupon von 6,8%. Im Frühjahr/Sommer war die Erwartungshal-

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volatilitätseinschätzung**
Mellenu (2016/28) #	Finanz-Dienstlsgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	23.341	103,00	25.750	14,4%	+89,1 %	515	A
Mutares II FLR (2027)	Beteiligungen A30 V9T	20.330	20.000	03/2023, 02/2024	101,65	10,85%	7.497	100,50	20.100	11,2%	+35,7 %	187	A-
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	4.850	5.000	01/2022	97,00	6,25%	1.417	98,00	4.900	2,7%	+30,3 %	247	A-
Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	15.000	09/und 11/2023	101,07	6,75%	3.110	102,50	15.375	8,6%	+21,9 %	161	A
Underberg VIII (2027/30)	Spirituosen A38 3FH	9.921	10.000	09/2024	99,21	5,75%	1.163	105,00	10.500	5,9%	+17,6 %	107	A
Karlsberg IV (2026/29)	Brauerei A38 25C	10.228	10.000	04/2024	102,28	6,00%	1.488	104,50	10.450	5,8%	+16,7 %	129	A
Deutsche Rohstoff AG (2027/30)	Rohstoffe A46 0CG	10.027	10.000	11/2025	100,27	6,00%	545	104,50	10.450	5,8%	+9,7 %	49	A
DEAG III (2027/29)	Entertainment NO0013639112	15.000	15.000	10/2025	100,00	7,75%	1.163	99,75	14.963	8,3%	+7,5 %	52	A-
UBM Developmt. (2030)	Immobilien A4E HYX	15.000	15.000	11/2025	100,00	6,75%	993	99,00	14.850	8,3%	+5,6 %	51	B
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	10,00	1.000	0,6%	-15,7 %	497	-
Eyemaxx RE VIII (2023/25) i.Ins.	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	22,00	2.200	1,2%	-63,9 %	323	-
Euroboden III (2022/24) i.Ins.	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	7,00	1.750	1,0%	-71,0 %	363	-
Cardea Europe (2028) [nom. Kupon]	Beteiligungsholding A3H 2ZP	9.400	20.000	08/2022	47,00	9,25%	2.008	1,00	200	0,1%	-76,5 %	226	-
Terragon I (2022/24) i.Ins.	Seniorenheime A2G SWY	5.540	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	1,00	200	0,1%	-94,1 %	231	-
Gesamt		182.760					56.305		132.688	74,0%			
Durchschnitt (=Median)						6,8%					+8,6 %	224,1	

*) in EUR

) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

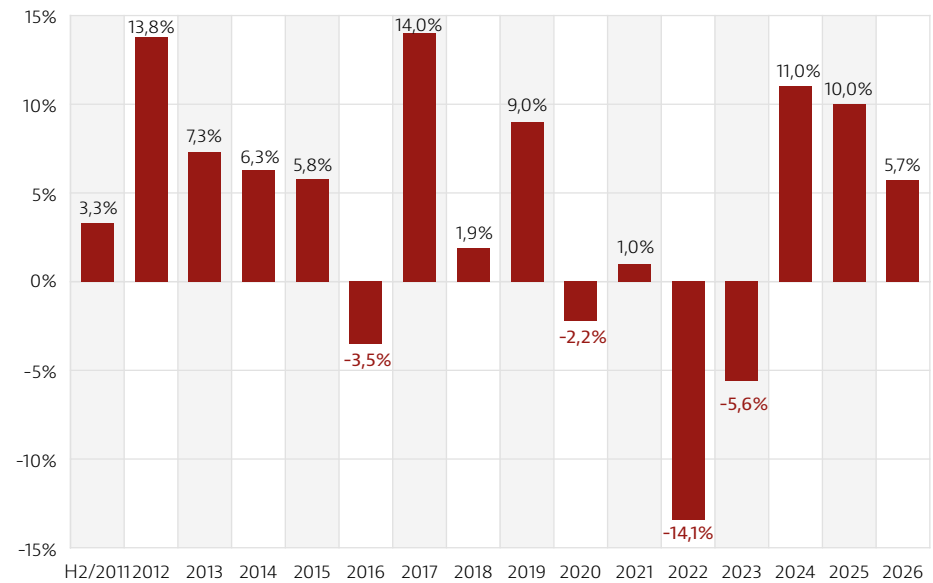
#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

tung noch 8% oder mehr. Da gab es auch noch Kursgewinne aus dem guten ersten Halbjahr – die sind jetzt vollständig weg.

Die 2025er Anleihe der **UBM** sackte um drei Punkte ab. Das ist recht ärgerlich, glänzten die Wiener bisher doch durch solide Zeichnungsgewinne seit der Emission im November 2025. Ich führe dies, ohne es wirklich zu wissen, auf Umschichtungen im Zuge der laufenden neuen Anleiheemission zurück. Die haben wir für das Musterdepot ja auch gezeichnet und entscheiden uns später, welche dauerhaft bleiben soll. Beide sind sehr ähnlich, nur die Laufzeit unterscheidet sich.

Die **Schalke**-Anleihe ging wie angekündigt Freitag vor zwei Wochen zum Schlusskurs heraus. Für rund zehn Monate Haltedauer war der Ertrag ganz ordentlich, zumal wir auch den einmaligen Aufstiegsbonus von 1,5 Prozentpunkten mitgenommen haben. Qualitative Gründe gab es indes nicht: Wir benötigten hier den Verkaufserlös zur Zeichnung der **UBM**- wie auch der **KatjesGF**-Anleihe.

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



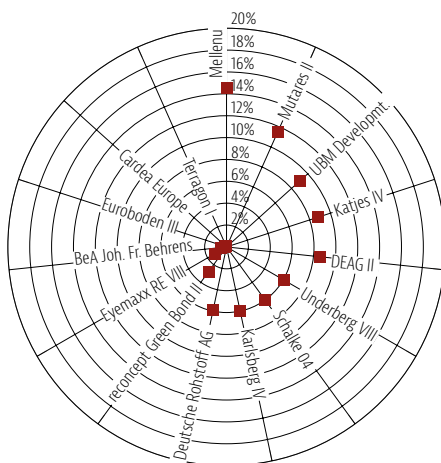
Quelle: BondGuide

Die öffentlichen Angebote bei **KatjesGF** und **Green Bond UBM 2026** werden in den kommenden Tagen geschlossen. Wir müssen abwarten, welche Zuteilungen wir dabei erhalten.

Die **Katjesgreenfood GmbH & Co. KG** tätet ihre Neuemission derweil erwartungsgemäß **vorzeitig ein**. Da das avi-

sierte Zielvolumen bereits vollständig erreicht wurde, hat die Beteiligungsgesellschaft der **Katjes**-Gruppe mit Fokus auf Wachstumsunternehmen der Food-Branche im Better-for-You-Segment in Abstimmung mit den Joint Lead Managern den Zinssatz für Katjesgreenfood II am unteren Ende der Zinsspanne bei 8,0% p.a. festgelegt.

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

KGF und Mutter Katjes



Konkret liegt der **Kupon** der neuen Unternehmensanleihe 2026/31 (NO0013759555) damit im unteren Drittel der ursprünglich kommunizierten Spanne von 7,75 bis 8,50% p.a. Die Festlegung erfolgte auf Basis einer hohen Nachfrage von institutionellen Investoren, Bestandsinvestoren und Privatanlegern. Das angestrebte Zielvolumen von 40 Mio. EUR sei demnach bereits deutlich überschritten worden.

Heißes Gas im kühlen Norden: Beteiligungsgesellschaft **Mutares** peilt einen kapitalmarktrelevanten Meilenstein für ihre boomende Energietochter an. Das Münchner Management wittert ein lukratives Milliardengeschäft: Die **Mutares SE & Co. KGaA** gab via Corporate News bekannt, dass für ihr erfolgreiches Portfoliounternehmen Nord Gas Solutions (NGS) strategische Exit-Optionen geprüft würden. Im Fokus der Münchner Restrukturierungsexperten stehe dabei insbesondere ein potenzieller Börsengang an einem nordischen Handelsplatz, der bereits in den kommenden Monaten über die Bühne gehen könnte.

Für die erfolgsverwöhnten Anleihegläubiger birgt diese Nachricht indes

UBM 2025 und 2024



reichlich Phantasie. Die Tochtergesellschaft surft dank der anhaltend hohen Nachfrage im europäischen Energiesektor auf einer Erfolgswelle und steuert für das laufende Geschäftsjahr einen Rekordumsatz von über 575 Mio. EUR an. Der Auftragsbestand schwoll unterdessen auf historische 880 Mio. EUR an. Ein nennenswerter Teil der Liquidität aus einem Teil-Exit würde direkt Muttergesellschaft **Mutares** zufließen.

Ausblick

Wir warten einmal mehr. Dieses Mal allerdings auf den hoffentlichen Erfolg unserer beiden Zeichnungen von **UBM** 2026 und **KGF**. Speziell bei **KGF** dürfte es nur Teilzuteilungen für Privatanleger geben. **Wir hatten** 25.000 **KGF** gezeichnet und 20.000 **UBM**.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur								
#	Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
NEU	Praxisleitfaden für Künstliche Intelligenz in der Unternehmenskommunikation	Annett Bergk	Springer Gabler	2026	190	47 EUR	9783662723104	Besser kommunizieren mit KI.
NEU	Scrum für die neue Ära	Boris Gloger	Carl Hanser Verlag	2026	386	75 EUR	9783446485181	Viele Unternehmen tun nur so, als seien sie agil.
NEU	Sustainable Finance	Hans-Werner Grunow, Sandra Stassiniet, Christoph Zender	Springer Gabler	2026	196	79 EUR	9783658495046	Nachhaltigkeit will finanziert werden – aber wie?

AREAM GREEN BOND 2026/2031



JETZT **Kupon: 7,25 % p.a.**
ZEICHNEN! **WKN: A5GS5B**

- Attraktiv verzinste Investmentmöglichkeit in erneuerbare Energielösungen in Deutschland, Italien und Spanien
- Aktuell zwei Projektrechte mit einer Gesamtleistung von 66,2 MWp im Bestand der Emittentin
- Strategische Entwicklungskooperation in Deutschland, die der AREAM Advisory GmbH den Zugriff auf 14 PV-Projekte mit einer Gesamtleistung von 153,7 MWp sichert
- Starker Track-Record des AREAM Group-Teams von ca. 1.200 MW entwickelter Solar- und Windkapazität seit 2009

NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

PAUL Tech: erste AGV gescheitert – neuer Versuch am 26. Oktober

Die PAUL Tech AG scheitert im ersten AGV-Anlauf. In der Gläubigerabstimmung ohne Versammlung vom 5. bis 7. Oktober wurde das erforderliche Quorum von 50% des ausstehenden Anleihekaptitals verfehlt, wodurch die Beschlussfähigkeit der Abstimmung nicht gegeben war. Eine 2te AGV soll Abhilfe schaffen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © freepik.com

Formycon im Expressgang: Grünes Licht der FDA für Keytruda-Biosimilar

Die Formycon AG hat zusammen mit ihrem US-Partner Zydus Lifesciences einen zentralen Meilenstein erreicht: Die US-Gesundheitsbehörde FDA nahm den Zulassungsantrag (BLA) für den Biosimilar-Kandidaten FYB206 zur Prüfung an – ein regulatorischer Durchbruch mit Rekordtempo.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Formycon AG

pferdewetten.de muss 2024er- Abschluss neu aufstellen

Die pferdewetten.de AG muss ihren bereits festgestellten Jahresabschluss 2024 nachträglich ändern. Der Vorstand habe beschlossen, die Bewertung von Ausleihungen und Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sowie damit zusammenhängende Bilanzierungs- und Berichtssachverhalte zu überarbeiten.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © AI generated by BondGuide

Verlängerung mit ohne Ansage: JES.GREEN verschiebt Anleihefälligkeit

Die JES.GREEN Invest bittet die Gläubiger ihrer ausstehenden Anleihe 2021/26 zur Abstimmung ohne Versammlung. Eigentlich war die Anleihetilgung über gut 7,2 Mio. EUR für den 15. Oktober terminiert. Doch statt der erhofften Rückzahlung erhalten die Bondholder nun kurzfristig einen Restrukturierungsplan.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © AI generated by BondGuide

reconcept zapft mit Batteriespeicher- Bond neue Kapitalquellen an

Die reconcept GmbH will neuen Batteriespeicher-Bond einspeisen: Hierfür legt der Projektentwickler und Anbieter von EE-Kapitalanlagen die Anleihe reconcept BatterieSpeicher Global (DE000 A5GS62 8) über bis zu 10 Mio. EUR auf, um sein Engagement im internationalen Batteriespeichermarkt auszubauen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © AI generated by BondGuide

Neues von EverYield: Kursverluste und Verunsicherung

Die EverYield AG nimmt die drastischen Kursverluste ihrer Debütanleihe 2026/32 und die damit verbundene Verunsicherung der Anleger ernst. Die konkreten Ursachen für den Kursabsturz seien derzeit jedoch nicht abschließend zu beurteilen, wären aber nicht operativ oder finanziell bedingt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © EverYield AG

Eleving Group macht Ablösung der 2028er-Anleihe verbindlich

Die Eleving Group S.A. tätet Altanleiherefinanzierung ein: Nach dem angekündigten Tauschangebot für den ausstehenden 2023/28-Bond erfolge nun die vorzeitige Rückzahlung aller nicht angedienten Alt-TSV. Damit wird die 90 Mio. EUR umfassende 13%-Anleihe spätestens Anfang November vorzeitig abgelöst.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © rawpixel.com – freepik.com

Amprion speist neuen Benchmark Green Bond ein

Die Amprion GmbH zapft einmal mehr erfolgreich den Markt für Green Bonds an: Hierfür platzierte der Übertragungsnetzbetreiber erneut grüne Anleihen in einem Gesamtvolumen von 1,5 Mrd. EUR. Damit sei der Finanzierungsbedarf gedeckt, der im laufenden Jahr 2026 über Anleihen eingeworben werden sollte.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © vectorpocket – freepik.com

UBM bringt neuen Green Bond an den Start

Die UBM Development AG startete unlängst die öffentliche Angebotsfrist zu ihrem neuen Green Bond: Danach lädt der Immobilienprojektierer voraussichtlich bis zum 23. Oktober zur Zeichnung seines neuen 7,0% UBM Green Bond 2026/31 (**AT0000A3XJY7**) ein. Der Re-Offer Kurs wurde mit 99,50% festgelegt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © UBM Development AG

Mutares reicht Lapeyre teilweise weiter

Mutares gibt die Kontrolle über ihr französisches Portfoliounternehmen Lapeyre Group ab. Die Münchner PE-Holding erhielt ein unwiderrufliches Angebot eines Investmentvehikels italienischer Unternehmer zum Erwerb einer Kontrollbeteiligung. Mutares selbst will mit einer Minderheitsbeteiligung investiert bleiben.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Lapeyre Group / Mutares SE & Co. KGaA

Your Family Entertainment: Wandler soll länger auf Sendung bleiben

Die Your Family Entertainment AG lädt die Inhaber ihrer 5,0%-Wandelanleihe 2025/28 (DE000 **A4DFS5** 5) am 5. November zu einer Anleihegläubigerversammlung nach München. Auf dem Programmplan stehen u.a. eine Laufzeitverlängerung um drei Jahre bis April 2031 sowie eine Zinskuponerhöhung.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

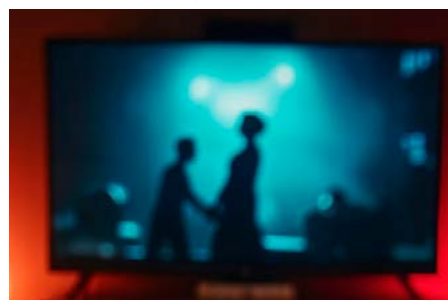


Foto: © freepik.com

MS Industrie sichert sich Mehrheit an serbischem Zulieferer IDAS

Die MS Industrie AG übernimmt über ihre Tochter MS XTEC 51% an der serbischen IDAS d.o.o. Der Spezialist für Metallkomponenten erzielte 2025 rund 8,5 Mio. EUR Umsatz. Mit Vollzug der Transaktion werde IDAS ab Oktober 2026 in den Konsolidierungskreis der MS Industrie Gruppe einbezogen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © IDAS d.o.o. / MS Industrie AG

Anleihe 2026/2031

Jetzt zeichnen!



Kupon: 7,75 % p.a.
WKN: A460HC

- **Vertikal integriertes Geschäftsmodell:** Kontrolle von Flächenakquise bis Eigenbetrieb senkt Abhängigkeiten, Kosten sowie Risiken und sichert gesamte Wertschöpfung
- **Klare IPP-Strategie:** Aufbau eines technologieoffenen europäischen Portfolios mit stabilen, planbaren Cashflows aus Erzeugung und Vermarktung
- **Skalierbare Projektpipeline:** ca. 330 MW Agri-PV und ca. 1.950 MW BESS mit klarer Umsetzungs-Roadmap
- **Plausibilisierter Fair Value des Gesamtportfolios von ca. 25 Mio. Euro**

Wichtiger Hinweis: Der rechtlich maßgebliche Wertpapierprospekt ist erhältlich unter www.arteus-energy.de/anleihe-2026-2031. Die Billigung des Prospekts durch die CSSF ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.



BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Karsten Reetz,
Geschäftsführer,
reconcept GmbH

„Eigenständiges Geschäftsfeld mit attraktiven Perspektiven“

reconcept-Geschäftsführer Karsten Reetz über BESS, Datencenter und internationale Märkte – und warum bei Batteriespeichern jetzt vor allem gute Netzanschlüsse zählen.

BondGuide: Herr Reetz, was hat sich im laufenden Jahr bei reconcept am stärksten verändert: Welche Themen sind wichtiger geworden, welche vielleicht weniger?

Reetz: Grundsätzlich sind alle Themen wichtig geblieben. Allerdings haben sich die Märkte unterschiedlich entwickelt, sodass wir unsere Schwerpunkte etwas verlagern. Deutschland bleibt als Heimatmarkt weiterhin wichtig. Noch stärker in den Fokus rücken derzeit jedoch unsere internationalen Kernmärkte Finnland, Spanien und Kanada. Dort sehen wir aktuell eine besonders hohe Dynamik und attraktive Entwicklungsmöglichkeiten, vor allem bei Batteriespeichern. Wir sind in diesen Ländern bereits seit längerem aktiv und verfügen über eigene lokale Projektentwicklungsteams, die mit den jeweiligen Marktbedingungen bestens vertraut sind. Das ermöglicht uns, Chancen frühzeitig zu identifizieren und gezielt zu nutzen.



Foto: © AI generated by BondGuide

Entscheidend ist, dass sich ein Projekt auch unter veränderten Marktbedingungen rechnet. Batteriespeicher schaffen dafür zusätzliche Flexibilität und neue Vermarktungsmöglichkeiten.

BondGuide: Gleichzeitig hört man auch aus Deutschland von weiter steigenden Solar-Kapazitäten. Ist das nicht eigentlich eine gute Nachricht?

Reetz: Grundsätzlich ist das natürlich eine gute Nachricht. Wir beobachten zugleich eine Verschiebung in Deutschland – weg von staatlicher Förderung hin zu Projekten, die sich durch kluge Vermarktung des erzeugten Stroms selbst tragen. Hier bieten insbeson-

derer Batteriespeicher interessante neue Möglichkeiten zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit. Wir bei reconcept haben bereits im vergangenen Jahr alle in Planung befindlichen Solarparks, bei denen das möglich war, um Batteriespeicher ergänzt und planen heute keinen Solarpark mehr ohne Speicher.

BondGuide: Damit sind wir bei unserem Lieblingsthema: Es geht also immer weniger nur um Erzeugungskapazität, sondern zunehmend um Erzeugung, Speicherung und Vermarktung?

Reetz: Genau. Entscheidend ist, dass sich ein Projekt auch unter veränderten Marktbedingungen rechnet. Batteriespeicher schaffen dafür zusätzliche Flexibilität und neue Vermarktungsmöglichkeiten. Ob sie sinnvoll sind, hängt vom Standort und von den Marktbedingungen ab. Das zeigt, wie stark sich die Anforderungen an die Projektentwicklung verändern und welches attraktive Potenzial inzwischen im Speichermarkt steckt.

BondGuide: Früher war BESS eher ein Add-on. Inzwischen ist es praktisch ein eigenständiges Geschäftsfeld. Nimmt das Thema jetzt richtig Fahrt auf?

Reetz: Absolut. Unsere erste Batteriespeicher-Anleihe bezog sich auf den deutschen Markt. Mit der neuen Anleihe nehmen wir zusätzlich unsere internationalen Kernmärkte in den Blick, weil sich das Thema dort ebenfalls sehr dynamisch entwickelt. Ob Finnland, Spanien oder Kanada: Batteriespeicher werden für immer mehr Projekte wirtschaftlich interessant und oftmals auch notwendig. Speicher können dabei als Standalone-Lösung funktionieren, aber natürlich auch in Kombination mit Solar- und Windparks. Wir entwickeln beide Varianten. Der Netzausbau ist überall ein Thema, da die vorhandenen Netzkapazitäten häufig begrenzt sind. Strom zu speichern und dann abzugeben, wenn er benötigt wird, gewinnt deshalb enorm an Bedeutung. Für uns als Projektentwickler entsteht dadurch ein eigenständiges Geschäftsfeld mit attraktiven Perspektiven.

Spanien hat klare Ausbauziele für Erneuerbare Energien und zählt insbesondere im Bereich der Solarenergie zu den dynamischsten Märkten in Europa.

BondGuide: Ein weiterer Treiber sind offenbar Datacenter. Aber simpel ist dieses Thema beileibe nicht.

Reetz: Das Thema Datacenter nimmt in all diesen Ländern und natürlich auch in Deutschland enorm Fahrt auf. Diese Anlagen benötigen sehr viel Energie und sind zugleich auf eine zuverlässige Stromversorgung angewiesen. Wenn erneuerbarer Strom zeitweise nicht zur Verfügung steht, braucht ein Datacenter eine Absicherung. Batteriespeicher können dabei kurzfristige Schwankungen ausgleichen. Gerade die großen Datacenter, die derzeit beispielsweise in Spanien und Finnland entstehen oder geplant werden, werden zunehmend von Anfang an mit Batteriespeichern konzipiert. Dadurch ergeben sich neue Möglichkeiten für die gemeinsame Entwicklung von Erzeugungsanlagen, Speichern und großen Stromabnehmern. Die Digitalisierung und Elektrifizierung haben damit unmittelbare Auswirkungen auf den Energiemarkt. Und dieser enorme zusätzliche Strombedarf wird uns aus meiner Sicht noch viele Jahre beschäftigen.

BondGuide: Spanien plant bekanntlich einen sehr hohen Anteil erneuerbarer Energien. Was bedeutet das für solche Projekte?

Reetz: Spanien hat klare Ausbauziele für Erneuerbare Energien und zählt insbesondere im Bereich der Solarenergie



Foto: © AI generated by BondGuide

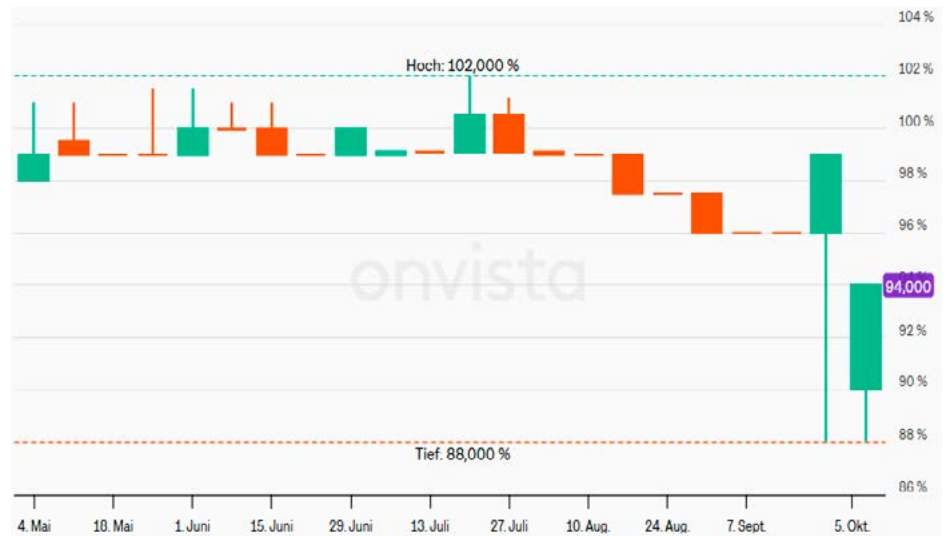
zu den dynamischsten Märkten in Europa. Zugleich ist das Land ein attraktiver Standort für Datacenter. Um deren Betrieb umweltverträglicher zu gestalten, wurde kürzlich ein Verordnungsentwurf vorgelegt, der vorsieht, dass künftig mindestens 80% des Stromverbrauchs von Datacentern durch zusätzliche erneuerbare Stromerzeugung gedeckt werden müssen. Wirtschaftlich sinnvoll ist deshalb eine regionale Konzeption aus Datacenter, grüner Erzeugungsanlage und Batteriespeicher. Dazu kommt ein entsprechender Stromabnahmevertrag, der beiden Seiten Planungssicherheit geben kann.

Wenn die zahlreichen geplanten Datacenter ohne entsprechende zusätzliche Erzeugungskapazitäten und Netzinfrastruktur an das bestehende Netz angeschlossen würden, würde das die bestehende Stromversorgung erheblich belasten. Deshalb macht die Kombination mit benachbarten Solar- und Windparks durchaus Sinn. Für uns als Projektentwickler ist das ein interessanter Ansatz, weil sich damit neue Abnehmer und Vermarktungsmöglichkeiten für erneuerbare Energien erschließen lassen.

BondGuide: Je mehr Solarstrom ins Netz kommt, desto stärker schwanken auch die Preise. Diese Preisvolatilität wird damit selbst zum Geschäftsmodell – gerade für Batteriespeicher. Kann reconcept dieses Vermarktungsthema aufgreifen?

Reetz: Ja und nein. Wir sind grundsätzlich kein Betreiber von Solarparks und handeln deshalb den produzierten Strom nicht selbst. Allerdings müssen wir entsprechende Vermarktungsmodelle natürlich in unseren Wirtschaftlichkeitsberechnungen berücksichtigen. Wenn wir eine Solaranlage oder

reconcept EnergieDepot I



einen Batteriespeicher später an einen Investor verkaufen, muss dieser nachvollziehen können, welche Erlösmöglichkeiten bestehen.

Ein eigener Betrieb wäre vielleicht wirtschaftlich interessant. Gleichzeitig sehen wir aber auch die Risiken. Wenn beispielsweise ein Betreiber nachfinanzieren muss, während gleichzeitig die Zinsen steigen und die Strompreise sinken, kann das schnell problematisch werden. Deshalb gilt für uns: Schuster, bleib bei deinen Leisten. Wir konzentrieren uns weiterhin auf die Projektentwicklung und den Verkauf baureifer Projekte, übernehmen also grundsätzlich kein Bau- und Betreiberisiko.

Für reconcept liegt der wirtschaftliche Schwerpunkt auf dem Verkauf eines möglichst attraktiven und weit entwickelten Projekts.

BondGuide: Kommen wir noch einmal auf die Batteriespeicher zurück. Wo entsteht bei einem solchen Projekt für reconcept der entscheidende Wert – bei Stromarbitrage, Netzdienstleistungen, Kapazitätsvermarktung oder einer Kombination?

Reetz: Im Grunde ist es das gleiche Modell wie bei einem Solar- oder Windpark: Wir projektieren die Batteriespeicher und verkaufen das fertig entwickelte Projekt. Gebaut und betrieben wird der Speicher dann von einem anderen Unternehmen. Unser Wert entsteht also in der Projektentwicklung, insbesondere durch die Sicherung geeigneter Standorte und Netzanträge sowie die Planung und Genehmigung bis zur Baureife. Natürlich müssen wir dabei berücksichtigen, wie der spätere Betreiber mit dem Speicher Geld verdienen kann. Ob Stromarbitrage, Netzdienstleistungen oder andere Vermarktungsmodelle im Vordergrund stehen, hängt vom jeweiligen Markt ab. Diese Erlösmöglichkeiten beeinflussen unmittelbar, welchen Preis ein Investor für ein Projekt zu zahlen bereit ist. Wir müssen sie deshalb verstehen und

bereits bei der Entwicklung berücksichtigen. Für reconcept liegt der wirtschaftliche Schwerpunkt auf dem Verkauf eines möglichst attraktiven und weit entwickelten Projekts.

BondGuide: Muss man dafür in jedem Land separat denken oder gibt es zumindest erhebliche Synergien?

Reetz: Wir müssen die Märkte tatsächlich separat betrachten, da sie individuelle Rahmenbedingungen haben. Genau das ist die Herausforderung, aber auch das Spannende. In Spanien stellen die hohen Temperaturen besondere Anforderungen an die Kühlung von Rechenzentren. In Finnland lässt sich dagegen über weite Teile des Jahres die kühle Außenluft nutzen, was den Energiebedarf und die Betriebskosten senken kann. Auch beim Netzzugang, bei Genehmigungen und bei der Stromvermarktung unterscheiden sich die Länder erheblich. Deshalb müssen wir jedes Projekt auf die örtlichen Gegebenheiten zuschneiden. Gleichzeitig profitieren wir von unseren Erfahrungen aus anderen Märkten, etwa bei der technischen Planung und

der Bewertung von Standorten. Wir müssen also nicht überall bei null anfangen, sondern können bewährte Ansätze gezielt übertragen.

Attraktive Netzan-
schlüsse sind begrenzt.
Wer sich frühzeitig einen
geeigneten Standort mit
guten Anschlussmöglich-
keiten sichert, schafft
damit bereits einen
wesentlichen Teil des
späteren Projektwerts.

BondGuide: Wo liegt dann bei einem BESS-Projekt der größte Werthebel?

Reetz: Ein guter Netzananschlusspunkt ist schon einmal per se attraktiv. Ohne Netzananschluss kann man letztlich nichts sinnvoll planen. Man muss sich dann fragen, wo der Strom herkommt, wohin er fließen kann und welche Netzkapazitäten tatsächlich verfügbar sind. Die Anschlussbedingungen und die damit verbundenen Kosten beein-

flussen die Wirtschaftlichkeit eines Projekts erheblich. Finnland hat beispielsweise ein Modell, bei dem Projektentwickler teilweise am Ausbau des Netzes beteiligt werden. Sie finanzieren beziehungsweise bauen bestimmte Teilstrecken mit und erhalten ihre Investitionen bei voller Auslastung des Netzes wieder zurück. Daran sieht man, dass jedes Land eigene Lösungen entwickelt. Eine der größten Stellschrauben bleiben aber der Netzzugang und die verfügbare Netzkapazität. Attraktive Netzan Anschlüsse sind begrenzt. Wer sich frühzeitig einen geeigneten Standort mit guten Anschlussmöglichkeiten sichert, schafft damit bereits einen wesentlichen Teil des späteren Projektwerts.

BondGuide: Ihre erste BESS-Anleihe war sehr erfolgreich und wurde sogar aufgestockt. Was unterscheidet die neue Finanzierung?

Reetz: Die erste Anleihe war auf den deutschen Markt konzentriert. Jetzt wollen wir zusätzlich unsere internationalen Kernmärkte Finnland, Kanada und Spanien angehen, da sie attraktive Chancen bieten. Wir haben sie bereits intensiv analysiert und wollen die besten Standorte für Batteriespeicher identifizieren und sichern sowie Kooperationen suchen – etwa mit Datencenter-Betreibern. Es geht darum, nicht einfach irgendwo einen Batteriespeicher oder Solarpark hinzustellen, sondern ein integriertes Konzept mit Erzeugung, Speicher und Abnehmer zu entwickeln. Genau darin sehen wir wirtschaftlich attraktive Perspektiven für unsere internationale Projektentwicklung. Die neue Anleihe mit einem Volumen von bis zu 10 Mio. EUR und einem jährlichen Festzins von 7% soll uns dabei finanzielle Mittel zur Verfügung stellen, diese Chancen gezielt zu nutzen.



Foto: © AI generated by BondGuide

BondGuide: Wenn wir in einigen Jahren zurückblicken: Welcher Zeitraum wird sich aus Ihrer Sicht als entscheidend für die Weichenstellung der deutschen Energiezukunft herausstellen?

Reetz: Die größte Herausforderung ist sicherlich immer die Politik. Wir brauchen verlässliche Rahmenbedingungen, damit Unternehmen langfristig planen und investieren können. Derzeit erleben wir zwar eine gewisse Unsicherheit in Deutschland, aber die Energiewende ist wirtschaftlich und technisch bereits weit fortgeschritten. Man kann Windenergieanlagen nicht einfach zurückbauen und stattdessen drei neue Atomkraftwerke anschließen. Das wäre auch keine kurzfristige Lösung für unsere Energieversorgung. Vielmehr sollten wir auf dem Erreichten aufbauen und die Entwicklung konsequent fortsetzen. Gerade bei Energieprojekten mit langen Planungszeiten und erheblichen Investitionen ist Kontinuität entscheidend. Ich hoffe deshalb, dass wir in einigen Jahren auf diese Phase als eine Zeit zurückblicken, in der wichtige Voraussetzungen für den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien geschaffen wurden.

BondGuide: Haben wir also die beste Zeit bei den erneuerbaren Energien noch vor uns – oder liegt sie bereits hinter uns?



Karsten Reetz ist Geschäftsführer der **reconcept Gruppe**, die sich auf die Entwicklung und Finanzierung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien spezialisiert hat. Ein Schwerpunkt liegt inzwischen auf Batteriespeichern und internationalen Energiemärkten.



Foto: © AI generated by BondGuide

Reetz: Die Energiewende hat in Deutschland gute Fortschritte gemacht und ich bin überzeugt, dass diese Entwicklung sich fortsetzen wird. Zu den klaren Ausbauzielen kommt ein langfristig steigender Strombedarf hinzu. Digitalisierung, Rechenzentren und Elektrifizierung werden zusätzliche Energie benötigen. Die Phase, in der Unternehmen aufgrund von Corona und einer schwachen Industrieproduktion weniger Energie verbraucht haben, war aus meiner Sicht eine Ausnahme. Für eine stabile und gesunde Wirtschaft werden erneuerbare Energien deshalb künftig eine noch wichtigere Rolle spielen.

„Gerade die Regionen, die wirtschaftlich schwächer sind, können vom Ausbau erneuerbarer Energien profitieren.“

BondGuide: Dann bleibt die Frage, ob auch die Politik diese Entwicklung schnell genug erkennt.

Reetz: Genau. Diejenigen, die politisch an den Hebeln sitzen, müssen erken-

nen, dass ein steigender Energiebedarf und der Ausbau erneuerbarer Energien zusammengehören. Wir brauchen eine langfristige Perspektive und verlässliche Rahmenbedingungen, damit Unternehmen entsprechend investieren können. Gerade die Regionen, die wirtschaftlich schwächer sind, können davon profitieren. Neue Solar- und Windparks schaffen wirtschaftliche Aktivitäten, Arbeitsplätze und zusätzliche Einnahmemöglichkeiten für die Kommunen. Das sollte in der politischen Diskussion stärker berücksichtigt werden. Ich würde mir wünschen, dass wir wieder mehr über diese Chancen sprechen und weniger darüber, wie man den Ausbau bremsen kann. Deutschland hat bei erneuerbaren Energien viel Know-how aufgebaut und eine Reihe international erfolgreicher Unternehmen hervorgebracht. Jetzt kommt es darauf an, diese Stärke in konkrete Investitionen, neue Energieprojekte und wirtschaftliche Perspektiven für die Regionen umzusetzen.

BondGuide: Herr Reetz, einmal mehr ganz herzlichen Dank an Sie!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Bankhaus Scheich Wertpapierspezialist AG Dem Kunden verpflichtet

Eleving GROUP

Unternehmensanleihe 25/30

EUR 275 Mio.
Orderbook-Manager,
Sales & Listing Agent,
Spezialist,
Regulierter Markt
FWB

 **iutecredit**

**Unternehmensanleihe
(Umtausch & öffentliches
Angebot)**

EUR 140 Mio.
Sales & Listing Agent,
Spezialist,
Regulierter Markt
FWB

 **ETC Issuance**

**Börsenzulassung &
Spezialistentätigkeit**

Core Bitcoin ETP (BTC1)
bis zu EUR 21 Mrd.
Schuldverschreibungen
Antragsteller
Regulierter Markt
FWB

 **iutecredit**

**Aufstockung Unternehmens-
anleihe (Privatplatzierung)**

EUR 140 Mio.
Sales & Listing Agent,
Spezialist
Regulierter Markt
FWB

Ihre Ansprechpartner

Arne Aßmann
Director Capital Markets
Telefon: +49 89 215 38 66 61
a.assmann@bankhaus-scheich.de

Alexander Deuss
Senior Advisor Capital Markets
Telefon: +49 89 215 38 66 60
a.deuss@bankhaus-scheich.de

Marius Schrey
Head of Fixed Income
Telefon: +49 69 348 79 66 30
m.schrey@bankhaus-scheich.de



NEUEMISSION IM FOKUS

NZWL bereit für nächsten Gang

NZWL bietet 9,875% für die nächsten fünf Jahre: Die neue Anleihe soll Fälligkeiten glätten und zugleich Wachstum bei neuen Antrieben finanzieren.

Mit der **Anleihe 2026/31** geht die **Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (NZWL)** bereits zum zwölften Mal an den Kapitalmarkt. Angeboten werden bis zu **15 Mio. EUR**, der Kupon liegt bei **9,875% p.a.**, die Laufzeit reicht vom 29. Oktober 2026 bis zum 29. Oktober 2031. Die Stückelung beträgt übliche 1.000 EUR, die Rückzahlung erfolgt zu 100%.

Das Angebot kombiniert **Neuzeichnung und Umtausch**: Inhaber der Anleihen 2021/26 und 2022/27 können ihre Papiere bis 21. Oktober in die neue Anleihe tauschen und erhalten dafür jeweils 20 EUR je umgetauschter Schuldverschreibung. Bis 22. Oktober kann zudem neu gezeichnet werden.

Finanzierung als Daueraufgabe

Bei einem **Wiederholungsemitenten** wie NZWL kann auf eine allzu längliche Unternehmensdarstellung verzichtet werden. Das Geschäftsmodell ist bekannt: Die Leipziger fertigen Motor- und Getriebeteile, Zahnräder und Getriebebaugruppen für unterschiedli-



So sieht GPT das Thema

che Antriebsarten und Fahrzeugklassen. Entscheidend für die neue Anleihe ist daher vielmehr, **was sich operativ und finanziell seit dem letzten Bond vor einem Jahr getan hat.**

Und hier ist die Kapitalmarktgeschichte durchaus bemerkenswert: NZWL nutzt

den Bondmarkt seit Jahren zur **Kernfinanzierung und zur laufenden Glättung der Fälligkeiten**. Auch diesmal dient ein Teil der Emission dem Austausch bestehender Anleihen. Der neue Bond ist damit nicht zuletzt eine weitere Etappe in einem seit Jahren eingespielten Refinanzierungsmodell.

Wachstum mit neuen Antrieben

Frisches Geld soll insbesondere in **Wachstum und neue Produkte für Hybrid- und alternative Antriebe sowie E-Mobilität** fließen. Dabei kommt NZWL zugute, dass das Unternehmen nicht ausschließlich auf den klassischen Verbrenner setzt. Gerade **Hybridantriebe** und bestimmte Komponenten für Elektrofahrzeuge haben zuletzt an Bedeutung gewonnen.

Im ersten Halbjahr 2026 erzielte NZWL **83,0 Mio. EUR Umsatz**. Das EBITDA stieg trotz leicht rückläufiger Erlöse auf **8,5 Mio. EUR** nach 7,9 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Die operative Marge verbesserte sich damit weiter. Die Gesellschaft bestätigte zugleich ihre Jahresprognose.

Die Investmentstory hängt weniger an spektakulärem Umsatzwachstum als an der **profitablen Auslastung neuer Kapazitäten**. Im Gespräch mit BondGuide machte **CEO Hubertus Bartsch** entsprechend deutlich: Bei fünfjährigen Investitionen müsse das erwirtschaftete Ergebnis nicht nur die Finan-

Eckdaten der neuen NZWL 2026/31

Emittentin
Emissionsvolumen
ISIN / WKN
Kupon
Ausgabepreis
Stückelung
Umtauschprämie

Umtauschfrist
Zeichnungsfrist

Valuta
Laufzeit
Zinszahlung

Rückzahlungstermin
Rückzahlungspreis
Status
Sonderkündigungsrechte der Emittentin

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH

Bis zu 15 Mio. Euro
DE000A5GS6J0 / A5GS6J
9,875 % p.a.

100 %

1.000 Euro

- 20 Euro je umgetauschter Schuldverschreibung 2021/2026
- 20 Euro je umgetauschter Schuldverschreibung 2022/2027

23. September 2026 bis 21. Oktober 2026 (18 Uhr)

23. September 2026 bis 22. Oktober 2026 (12 Uhr): Zeichnung über www.nzwl.de/ir

29. Oktober 2026

5 Jahre: 29. Oktober 2026 bis 29. Oktober 2031 (ausschließlich)
Jährlich, nachträglich am 29. Oktober eines jeden Jahres (erstmalig 2027)

29. Oktober 2031

100 %

Nicht nachrangig, nicht besichert

- Ab 29. Oktober 2029 zu 102 % des Nennbetrags
- Ab 29. Oktober 2030 zu 101 % des Nennbetrags

zierungskosten decken, sondern darüber hinaus einen angemessenen Ertrag liefern.

Der Preis der Finanzierung

Mit **9,875%** ist der Kupon erneut hoch. NZWL selbst verweist auf die schwierigen Kapitalmarktbedingungen und den Nutzen einer frühzeitigen Refinanzierung. Aus Anlegersicht bleibt der Kupon allerdings zugleich ein **Risikopreis**: Ein etabliertes Unternehmen mit elf Vorgängeranleihen zahlt weiterhin nahezu 10% – das darf nicht automa-

tisch als günstige Gelegenheit interpretiert werden.

Positiv fallen die **Covenants** aus: Die neue Anleihe enthält unter anderem eine Begrenzung des Net Financial Debt/EBITDA auf 6,5x, eine Ausschüttungsbeschränkung sowie weitere marktübliche Schutzmechanismen. Die Anleihe ist üblicherweise **nicht besichert und nicht nachrangig**.

Chancen / Risiken

- + bewährter **Kapitalmarkt-Track-Record** mit elf Vorgängeranleihen
- + 9,875% Kupon bietet hohe laufende Verzinsung
- + verbesserte operative Marge trotz leicht rückläufigem Umsatz
- + breiterer Antriebsmix mit **Hybrid und E-Mobilität**
- + frühzeitiges **Refinanzierungsmanagement** statt Last-Minute-Lösung
- nahezu 10% Finanzierungskosten
- Automobilzulieferer bleibt abhängig von **Kundenabrufen und Konjunktur**
- hohe Investitionen müssen über die Laufzeit entsprechend rentieren
- laufender Refinanzierungsbedarf bleibt Teil des Geschäftsmodells



Fazit

NZWL 2026/31 ist keine Wette auf eine große Transformation, sondern auf die Fähigkeit eines etablierten Zulieferers, **neue Kapazitäten profitabel zu machen** und gleichzeitig seine Finanzierung im Griff zu behalten. Der Track

Einschätzung NZWL 2026/31

Wachstumsstrategie/ Mittelverwendung:	****
Peergroup-Vergleich:	****
Rendite-Vergleich	**** ½
Kennzahlen (Zins- deckung, Gearing o.Ä.):	** ½
IR/Bond-IR:	*****
Covenants:	***
Schlüsselpersonenrisiken	***
Liquidität im Handel (e):	**
Fazit by BondGuide	**** (BondGuide legt einen Umtausch aus den Altanleihen nahe)



Aus diesen beiden Anleihen von NZWL wird zum Umtausch eingeladen

Record am Kapitalmarkt ist ein Pluspunkt, ebenso die zuletzt verbesserte operative Entwicklung trotz nicht immer behaglichen Umfelds. Der **9,875%-Kupon ist attraktiv** – aber auch nicht ohne Grund so hoch. Entscheidend wird deshalb sein, ob NZWL aus den Investitionen in Hybrid, alter-

native Antriebe und E-Mobilität tatsächlich genügend zusätzlichen Cashflow erwirtschaftet. Genau daran sollte sich die Anleihe in den kommenden Jahren messen lassen.

Falko Bozicevic

GEPVOLT
BATTERY

**ENERGIE SPEICHERN.
WERTE SICHERN.**

**8,00 %-ANLEIHE 2025/2032
der GEPVOLT SE**

Für eine starke Energiezukunft.



EMISSIONSVOLUMEN Bis zu 20.000.000 €	ZINSSATZ 8,00 % p.a. fester Zinssatz	ZINSAHLUNGEN Halbjährlich am 01. Januar und 01. Juli	FÄLLIGKEIT 01. Januar 2033	NENNBETRAG 1.000 € je Schuldverschreibung
--	---	--	--------------------------------------	--

Den EU-Wachstumsprospekt und
Unterlagen erhalten Sie auf

www.gepvolt.com/investment

ISIN: DE000A460DL7 | WKN: A460DL
GEPVOLT SE
„Spremberg“-Anleihe 2032/8,00 %



Gelistet an der Börse Frankfurt
Die Anleihe der GEPVOLT SE ist im Open Market
(Freiverkehr) der Börse Frankfurt notiert.

Die Veröffentlichung des EU-Wachstumsprospekts betreffend die Schuldverschreibung erfolgte am 3. Dezember 2025, indem der Prospekt seit diesem Tag in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin zur kostenlosen Ausgabe an das Publikum bereitgehalten wird. Die genaue Adresse im Internet lautet: www.gepvolt.com/investment. Die Billigung des EU-Wachstumsprospektes durch die zuständige Behörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

WIR VERSTEHEN UNSER GESCHÄFT. WEIL WIR IHRES VERSTEHEN.

Wirtschaft funktioniert nicht einfach nach Schema F. Wirtschaft lebt von Ideen – genauer, von den Menschen, die sie haben und umsetzen. GÖRG ist die Wirtschaftskanzlei, die solche Menschen nicht nur versteht, sondern aktiv auf ihrem Weg begleitet, berät und unterstützt. Mit rund 350 Persönlichkeiten aus den Bereichen Rechtsberatung, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung an fünf Standorten – und immer da, wo Sie uns brauchen.

Unser Auftrag: Ihr Erfolg

www.goerg.de

DR. KIRSTEN SCHÜMMANN-KLEBER
PARTNERIN



SPECIAL

von
Volker Schilling,
Gründer und Vorstand,
Greiff capital management AG

September-Crash ist ausgefallen – die Korrektur vieler Einzelwerte nicht

*Der September ist vorbei. Und an der Börse darf gefeiert werden. Nicht, weil etwas Besonderes passiert ist, sondern weil etwas Besonderes nicht passiert ist: der Crash. Dabei waren die Voraussetzungen nahezu perfekt. Der **September gilt historisch als schlechtester Börsenmonat**. Der Ölpreis stieg zeitweise über 100 USD, zehnjährige US-Staatsanleihen rentierten mit fast 5,3% und dreißigjährige mit mehr als 5,6%. Die Fed erhöhte erneut die Zinsen und der Konflikt mit dem Iran lieferte täglich neue Gründe, Aktien zu verkaufen. **Und was machte der Markt? Er blieb erstaunlich stabil**. Der aktuelle Marktkommentar von **Volker Schilling, Gründer und Vorstand der Greiff capital management AG**:*

Der S&P 500 beendete den Monat nahezu unverändert, der Nasdaq legte rund 2% zu. Lediglich der traditionellere Dow Jones musste mit etwa dreieinhalb Prozent deutlicher Federn lassen. Die **Börse verweigerte den Weltuntergang**. Und das ist für mich kein Zeichen von Ignoranz, sondern von Stärke. Wenn ein Markt bei schlechten Nachrichten nicht mehr fällt, wartet er meist auf gute, um zu steigen.

Gewinne schlagen Schlagzeilen

Der **wichtigste Grund für diese Stabilität** sind die **Unternehmensgewinne**. Solange die Erwartungen steigen, können Aktien auch höhere Zinsen, teureres Öl und politische Unsicherheit verkraften. Insbesondere der KI-Boom hat sich von einer Börsenstory zu einem handfesten Investitionsprogramm entwickelt. Rechenzentren, Chips, Stromversorgung und Datennetze treiben Wachstum und Gewinne. Zwar wird ein wachsender Teil dieser Investitionen



Foto: © AI generated by BondGuide

inzwischen über Anleihen finanziert. Doch noch **überwiegt die Hoffnung, dass die künstliche Intelligenz künftig mehr verdient, als sie heute kostet**. Kurse leben nicht von guten Nachrichten, sondern von guten Gewinnen. Hinzu kommt ein zweiter, weniger

sichtbarer Stabilisator: Jeden Monat fließt neues Geld in den Aktienmarkt, unabhängig davon, ob gerade Krieg herrscht, die Fed die Zinsen erhöht oder der September seinem schlechten Ruf gerecht werden möchte. Allein im August sammelten ETFs weltweit netto

rund 248 Mrd. USD ein. Seit Jahresbeginn waren es bereits fast 2 Bio. USD. In Kontinentaleuropa werden inzwischen monatlich mehr als 15 Millionen ETF-Sparpläne ausgeführt. Rund 1,9 Mrd. EUR fließen dadurch Monat für Monat automatisiert in den Markt. Der Sparplan kennt keine Angst. Er kennt nur den nächsten Ausführungstermin.

Der ETF-Effekt

Diese regelmäßigen Zuflüsse stabilisieren den Aktienmarkt, aber sie verteilen sich nicht gleichmäßig. Viele der beliebtesten ETFs gewichten ihre Unternehmen nach Marktkapitalisierung. Je größer ein Unternehmen bereits ist, desto größer ist sein Anteil am Index und desto mehr erhält es von jedem neu investierten Euro. Allein in der vergangenen Woche flossen 37,6 Mrd. USD in amerikanische Aktien-ETFs. Davon gingen 36,6 Mrd. USD in großkapitalisierte Unternehmen, während kleinere und mittelgroße Aktien sogar Abflüsse verzeichneten. So entsteht ein sich selbst verstärkender Effekt: Je größer eine Aktie wird, desto mehr ETF-Geld bekommt sie. Und je mehr ETF-Geld sie bekommt, desto größer wird sie. Das erklärt, weshalb die großen Indizes sta-



Foto: © freepik.com

bil wirken, obwohl es darunter kräftig geruckelt hat. Der **gleichgewichtete S&P 500, bei dem jede Aktie denselben Einfluss besitzt, verlor im September rund 4%**. Zuletzt erreichten innerhalb des S&P 500 lediglich vier Unternehmen ein neues 52-Wochen-Hoch, während 27 auf ein neues Tief fielen. Weniger als die Hälfte der Indexmitglieder notiert noch über ihrer 200-Tage-Linie. An neun Handelstagen in Folge gab es mehr neue Tiefs als neue Hochs. Der Index hat den September überstanden. Viele seiner Aktien nicht.

Der Crash hat bereits stattgefunden

Darin liegt für mich weniger eine Warnung als eine Chance. **Denn vielleicht ist der Crash gar nicht ausgefallen. Vielleicht wurde er von Nvidia, Microsoft, Meta, Broadcom und einigen anderen Schwergewichten nur so gut verdeckt, dass man ihn im Index kaum erkennen konnte.** Zahlreiche Unternehmen aus der zweiten Reihe haben bereits deutlich korrigiert, obwohl ihre Geschäftsmodelle intakt sind. Ihre Bewertungen sind gesunken, die Erwartungen niedriger und die Anleger vorsichtiger geworden. Ein

erheblicher Teil der Bereinigung hat unterhalb der Indexoberfläche längst stattgefunden. Das schafft die Grundlage für die nächste Aufwärtsbewegung. Stabilisieren sich Ölpreis und Anleiherenditen und verbreitert sich das Gewinnwachstum, könnte Kapital in genau jene Aktien zurückkehren, die bislang vernachlässigt wurden. Die großen Aktien haben den Index verteidigt. Die zweite Reihe könnte ihn jetzt nach oben treiben. Denn ein breiter werdender Markt wäre kein Warnsignal, sondern zusätzlicher Treibstoff für eine Jahresendrally.

Die Bären hatten im September nahezu alle Argumente auf ihrer Seite: Krieg, Inflation, Öl und Zinsen. Nur die Kurse wollten ihnen nicht folgen. Der September-Crash ist ausgefallen. Die Korrektur vieler Einzelwerte nicht. Deshalb liegen die interessantesten Chancen jetzt möglicherweise dort, wo der Pessimismus bereits in den Kursen steckt. Ich blicke deshalb nicht ängstlich auf den Oktober, sondern bullish auf das vierte Quartal. Die Bären hatten im September ihre beste Gelegenheit. Sie haben sie nicht genutzt. Jetzt sind die Bullen am Zug.



Foto: © freepik.com

WERBUNG

Jetzt zeichnen!

reconcept WindEnergie Deutschland I

7,25 % p.a. Zinsen – 7 Jahre Laufzeit

ISIN: DE000A460JX9

WKN: A460JX

**Investieren Sie in den Ausbau
von Deutschlands größter Energiequelle:
Windkraft – in neue Parks und in Repowering.**

www.reconcept.de | projekte.reconcept.de

Kontakt und Informationen: 040 – 325 21 65 66

RISIKOHINWEIS

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

**Wertpapierprospekt
online unter: reconcept.de/ir**





BUNDESLIGA

BVB verplempert Führung und Werder jubelt spät – Hertha siegt souverän

Borussia Dortmund lässt im Topspiel gegen **Werder Bremen** wichtige Punkte liegen, **Hertha BSC** baut seine Serie in der **2ten Bundesliga** aus.

Aktienemittent **Borussia Dortmund** hat im Bundesliga-Heimspiel gegen **Werder Bremen** einen sicher geglaubten Sieg aus der Hand gegeben. Nach späten Treffern von **Daniel Svensson** (79. Minute) und **Nico Schlotterbeck** (84. Minute) führten die Schwarz-Gelben bereits mit 2:0 im Signal Iduna Park. Doch die Gäste zeigten enorme Moral: Erst verkürzte **Ludovit Reis** in der 87. Minute, ehe ausgerechnet Ex-BVB-Stürmer **Niclas Füllkrug** in der Nachspielzeit (90.+1 Minute) per Kopf den umjubelten **2:2-Ausgleichstreffer** für Werder markierte. Ein schmerzhafter Dämpfer für den BVB im Titelrennen, während Anleiheemittent Bremen einen bärenstarken Punkt aus dem Ruhrgebiet entführt.

Hertha BSC hat in der **2ten Bundesliga** seine starke Verfassung unter Beweis gestellt und gegen die **SpVgg Greuther Fürth** einen verdienten **2:1-Heimsieg** eingefahren. Im Berliner Olympiastadion sorgten **Mads Pedersen** (65. Minute) und **Paul Seguin** (80. Minute) für die Führung der Hausherren, ehe

1.		Borussia Dortmund	5	4	1	0	11:4	7	13	?	U	S	S	S	S	S
2.		Bayern München	5	3	2	0	16:4	12	11	?	U	S	S	S	U	S
3.		SC Freiburg	4	3	1	0	12:3	9	10	?	U	S	S	S	S	
4.		Bayer Leverkusen	5	3	1	1	14:8	6	10	?	S	S	U	S	S	N
5.		RB Leipzig	5	3	0	2	15:5	10	9	?	S	N	S	N	S	
6.		FC Augsburg	5	2	2	1	13:8	5	8	?	U	N	U	S	S	
7.		Werder Bremen	5	2	2	1	10:10	0	8	?	U	S	U	S	S	N
8.		FSV Mainz 05	5	2	1	2	13:10	3	7	?	N	S	N	S	U	
9.		SV Elversberg	5	2	1	2	8:8	0	7	?	N	U	N	S	S	
10.		VfB Stuttgart	5	2	0	3	8:9	-1	6	?	S	N	N	S	N	
11.		HSV	5	2	0	3	5:15	-10	6	?	S	S	N	N	N	
12.		Schalke 04	4	1	2	1	3:4	-1	5	?	U	S	U	N		

1ste Bundesliga nach Spieltag 5 – Quelle: Flashscore

Jannis Heuer in der Schlussminute (89. Minute) für die Gäste nur noch verkürzen konnte. Mit diesem neuerlichen Dreier festigen die Hauptstädter ihre Spitzenposition in der **Tabellenführung** und untermauern ihre Ambitionen im oberen Tabellendrittel.

Schalke 04 steht heute Nachmittag als letzter der vier Kapitalmarkt-Klubs

unter Zugzwang. Um **1730 Uhr** gastieren die Königsblauen beim **SC Freiburg**. Nach den zuletzt durchwachsenen Ergebnissen und dem weiteren torlosen Remis gegen Elversberg braucht das Team im Breisgau dringend Zählbares. Für Schalke ist dies eine wegweisende **Standortbestimmung**.

Falko Bozicevic



COBU Neustadt
Immobilienverwaltung GmbH

Exit Bonus Bond

Profitieren Sie von laufenden Erträgen und zusätzlichem Exit-Bonus durch die Entwicklung eines modernen Gewerbestandorts.

7,50 % p.a.

Stückelung: € 100,-

Laufzeit: bis 28.02.2030

WKN: DE000A46Z8W3

ISIN: A46Z8W

www.cobuneustadtimmobilienvverwaltung.de

RISIKOHINWEIS

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.





SPECIAL

BondGuide-Jahresausgabe „Finanzierung im Mittelstand 2026“

Das aktuelle Jahr nähert sich schon wieder mit großen Schritten seinem Ende – Zeit für unser Highlight zum Jahresende: die **BondGuide-Jahresausgabe „Finanzierung im Mittelstand 2026“** steht in den Startlöchern. Nach 14 erfolgreichen Vorgängerausgaben erscheint DAS Flaggschiff unter unseren **alljährlichen Nachschlagewerken** nunmehr schon im **15ten Jahrgang**. Seien Sie also dabei! – Die Akquisitions- und Vermarktungsphase zur Jahresausgabe startet in Kürze.

Hintergrund

Die **deutsche Wirtschaft** bewegt sich auch anno 2026 auf schwierigem Terrain: Von einem kräftigen Aufschwung ist vielerorts noch wenig zu spüren, Investitionszurückhaltung und verhaltene Nachfrage bremsen. Der große Aufbruch lässt also weiter auf sich warten, während Kostendruck, Bürokratie, Regulierung und Geopolitik den Alltag prägen. Immerhin zeichnen sich erste Konturen einer Belebung ab – weniger als flächendeckender Boom denn als zarte Pflänzchen dort, wo der Staat kräftig hinein investiert.



Foto: © BondGuide Media GmbH

Vor allem die Bereiche **Infrastruktur und Verteidigung** könnten zu Vorboten einer neuen Investitionsdynamik werden, die auch den heimischen Mittelstand erreicht. Noch wird diese Entwicklung in erster Linie von **staatlicher Nachfrage** genährt. Ob daraus ein nachhaltiger Konjunkturimpuls für den Mittelstand erwächst, dürfte nicht zuletzt auch davon abhängen, wie

schnell öffentliche Mittel tatsächlich den Weg in die Auftragsbücher hiesiger Unternehmen finden.

Eine **stabilere Weltkonjunktur und bessere Exportaussichten** sind weitere Lichtblicke und geben Anlass für vorsichtigen Optimismus in einem ansonsten eher wolkg verhangenen

Umfeld. Der Gegenwind bleibt beträchtlich: Geopolitische und ökonomische Unsicherheiten, ausufernde Energiekosten, Handels- und Lieferkettenhemmnisse sowie eine gegenwärtig überwiegend restriktive Geldpolitik sorgen für eine anhaltend schwer kalkulierbare Weltwetterlage. Planungssicherheit sieht anders aus.

Hinzu kommt ein Dickicht aus **Bürokratie und Regulierung**, das in Deutschland wie auch in Europa eher prächtig gedeiht als sich lichtet. Gleichzeitig bleiben Banken bei der Kreditvergabe vorsichtig. Für den Mittelstand gewinnt damit die Frage an Gewicht, wie sich Wachstum, Investitionen und Transformation finanzieren lassen, wenn der klassische Kredit mitunter nicht so bereitwillig fließt wie benötigt. **Finanzierungsalternativen** rücken in den Fokus. Denn wer investieren will und muss, kann nicht beliebig lange darauf warten, dass sich Konjunktur, Banken und Politik unisono in Topform präsentieren.

Zumal an **Transformation** ohnehin kein Weg vorbeiführt: Nachhaltigkeit und Energieeffizienz, **Digitalisierung**

und **künstliche Intelligenz** verändern Geschäftsmodelle, Prozesse und Wettbewerbsbedingungen. Wer dabei sein will, muss investieren und dafür Kapital mobilisieren; wer zu lange wartet, riskiert womöglich mehr als nur den Anschluss zu verlieren.

Die Lage bleibt anspruchsvoll – aber keineswegs aussichtslos. Gerade der deutsche **Mittelstand** hat oft genug bewiesen, dass er Gegenwind in Rückenwind umzukehren vermag. Zwischen öffentlichem Investitionsschub, technologischer Erneuerung und neuen Finanzierungswegen könnte sich mehr Bewegung entwickeln, als die Konjunktur vermuten lässt. Vielleicht beginnt die nächste Wachstumsphase deshalb nicht mit dem großen Knall, sondern dort, wo **Kapital, innovative Ideen**



und **unternehmerischer Geist** wieder zusammenfinden.

Das könnte Sie auch interessieren:
Unsere **BondGuide-Jahresausgaben** und
-Specials seit dem Jahr 2014 auf einen Blick

Anzeige

Die aktuellen BondGuide-Mediadaten

für das laufende
Geschäftsjahr 2026

**JETZT HERUNTERLADEN
UND DURCHBLÄTTERN.**



Wir geben dem kapitalmarktorientierten Mittelstand eine Stimme.

AnleihenFinder
Die Plattform für Anleihen im Mittelstand

BANKHAUS SCHEICH
WERTPAPIERSPEZIALIST AG

BankM

BLÄTTCHEN FINANCIAL ADVISORY

börse münchen

BÖRSE DÜSSELDORF
Ein Handelsplatz der Börsen AG

BONDGUIDE
Die Plattform für Unternehmensanleihen

BOND MAGAZINE
DAS MAGAZIN FÜR EMITTENTEN UND INVESTOREN AM ANLEIHENMARKT

C R

DEFAMA

Deutsche Rohstoff

DICAMA
Corporate finance one step ahead

eak
erlebnis akademie ag

EPH GROUP AG
EUROPEAN PRIME
HOSPITALITY

E-STREAM

EULE
Corporate Capital

FCR Immobilien

Fonterelli
GmbH & Co. KGaA

GBC AG
Investment Research

GCI MANAGEMENT
CORPORATE FINANCE & PERFORMANCE

GoingPublicMedia
AKTIENGESELLSCHAFT

HAUSVORTEIL

HELIAD®

HEUKING

ICF BANK

IKB

ISA
International
School Augsburg

4 investors

LEEF®
LEAVE PLASTIC
BEHIND

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

**MOHRLE
HAPP
LUTHER**

montega

MSW

NCTE

NEBENWERTE
Journal

NORTON ROSE FULBRIGHT

NYNOMIC
THE PHOTONICS GROUP

OPS
PE-MAGAZIN

plenum

QUIRIN
PRIVATBANK

REA
REAL ESTATE & ASSET BETEILIGUNGS GMBH

Rödl & Partner

ROBUS

S&MC
Investmentbank

stock3

tickTS

**UNITED EC
SOLUTIONS**

Wann werden Sie Mitglied?

**KAPITALMARKT
KMU**

www.kapitalmarkt-kmu.de



LAW CORNER

von
Dr. Lutz Pospiech,
Rechtsanwalt und Partner,
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, München

Landgericht München I: Auskunftsanspruch des Anleihegläubigers gegen den gemeinsamen Vertreter über Mitgläubigerdaten

Das LG München I (Az. 6 S 5046/25, AG 2026, 678) hat entschieden, dass ein Anleihegläubiger gegenüber dem im Insolvenzverfahren bestellten gemeinsamen Vertreter einen Anspruch auf Auskunft über die ihm bekannten Daten der Mitanleihegläubiger hat. Eine vorgelagerte Pflicht des gemeinsamen Vertreters, sich derartige Informationen erst bei Dritten zu beschaffen, besteht hingegen nicht (vgl. hierzu auch Moser/Wirths, BondGuide Newsletter #13-2026, S. 40 f.).

I. Sachverhalt

Der Kläger hatte Schuldverschreibungen eines Anleiheemittenten erworben, der später in die Krise geriet. Über das Vermögen des Emittenten wurde schließlich ein Insolvenzverfahren eröffnet. Der Beklagte wurde im Rahmen einer vom Insolvenzgericht nach § 19 II SchVG veranlassten Abstimmung ohne Versammlung gemäß § 18 SchVG zum gemeinsamen Vertreter (gV) aller Gläubiger dieser Anleihe bestellt. In dieser Funktion hat der Beklagte die Forderungen aller Anleihegläubiger – rund 12,4 Mio. EUR, davon 99,78% festgestellt – zur Insolvenztabelle angemeldet.

Als die Klägervertreter für einen anderen Anleihegläubiger Akteneinsicht beim Insolvenzgericht beantragten,



Foto: © pressfoto – freepik.com

wies dieses sie unter Hinweis auf § 19 SchVG an den gV, da alle Rechte im Insolvenzverfahren – einschließlich der Akteneinsicht – durch diesen wahrzunehmen seien. Der beklagte gV lehnte

eine entsprechende Auskunft seinerseits ab, da er nur die gemeinsamen Rechte der Anleihegläubiger wahrnehme und für das geltend gemachte Einzelrecht nicht zuständig sei. Der

Kläger verlangte daraufhin vom gV Auskunft über Namen, Anschriften und Zeichnungsbeträge der übrigen Anleihegläubiger. Das Amtsgericht München (Az. 142 C 24870/24) als Vorinstanz hatte die Klage abgewiesen; die Berufung vor dem LG München I hatte teilweise Erfolg.

II. Entscheidung des LG München I

Das LG München I hat dem Kläger gegen den Beklagten als gV nach § 15 II 2 SchVG einen Auskunfts- und Herausgabeanspruch betreffend den Legitimationsteil des Teilnehmerverzeichnisses der Abstimmung der Anleihegläubiger zugesprochen, insbesondere bzgl. Namen, Anschriften und Anleihebeträgen der Mitgläubiger sowie ergänzend nach §§ 242, 666 BGB hinsichtlich aller dem Beklagten bekannten Daten von Mitgläubigern, die ihn kontaktiert und einer Datenweitergabe nicht widersprochen haben.

Zur Begründung übertrug das LG München I die ständige höchstrichterliche Rechtsprechung, wonach jeder Gesellschafter einer Personengesellschaft das Recht hat, seine Mitgesellschafter zu kennen, auf den Fall des Anleihegläubigers gegenüber dem gV. Dieses Recht gelte als unentziehbares mitgliedschaftliches Recht auch für mittelbar über eine Treuhänderin beteiligte Anleger, soweit sie eine einem unmittelbaren Gesellschafter entsprechende Rechtsstellung erlangt haben. Das Gericht stützte sich dabei auf die einschlägige BGH-Rechtsprechung, zuletzt auf die Entscheidung des BGH vom 22.1.2025 (Az. II ZB 18/23) im Anschluss an die EuGH-Urteile vom 12.9.2024 (Az. C-17/22 und C-18/22).

Nach Auffassung des LG München I sind diese Grundsätze auf den vorlie-

genden Fall zu übertragen: Da der einzelne Anleihegläubiger gemäß § 7 II 3 SchVG von der Ausübung seiner Gläubigerrechte durch den gV verdrängt werde (vgl. § 19 III SchVG) und dieser insoweit als gesetzlicher Prozessstandschafter handle, benötige der Gläubiger zur Kontrolle, ob der gV die erforderlichen Maßnahmen ergriffen habe, Kenntnis von Namen und Anschriften seiner Mitgläubiger. Nur so könne gegebenenfalls eine neue Gläubigerversammlung erzwungen werden; zudem könnten Ansprüche gegen Dritte – etwa Geschäftsführungsorgane oder Gesellschafter der Emittentin – sinnvollerweise gebündelt von mehreren Anleihegläubigern gemeinsam verfolgt werden, was ebenfalls die Kenntnis der Mitgläubigerdaten voraussetze. Für die Legitimationsdaten der Abstimmung der Anleihegläubiger ergebe sich der Anspruch bereits aus § 15 II 2 SchVG.

Eine Pflicht des gV, sich entsprechende Informationen erst durch Nachfragen bei Dritten – etwa der Wertpapiersammelverwahrstelle – zu verschaffen, lehnte das LG München I dagegen ab, da ein eigener Auskunftsanspruch des gV gegenüber der Verwahrstelle nicht ersichtlich sei.

III. Begrenzung und datenschutzrechtliche Fragen

Das Auskunftsbegehren unterliegt – wie beim Mitgesellschafter – den Grenzen des Verbots unzulässiger Rechtsausübung (§ 242 BGB) und des Schikaneverbots (§ 226 BGB). Die Auskunft dürfte nur verweigert werden, wenn an ihrer Erteilung kein vernünftiges Interesse besteht oder dieses in keinem Verhältnis zum erforderlichen Aufwand steht – etwa bei kollusivem Zusammenwirken zur Mandantenakquise.

Datenschutzrechtliche Einwände griffen nach Auffassung des LG München I nicht durch: Die Datenweitergabe sei insbesondere nach Art. 6 I lit. b DSGVO zulässig, da sie zur Erfüllung bzw. Durchsetzung der vertraglichen Rechte aus den Schuldverschreibungen erforderlich sei. Unter Verweis auf die Ausführungen des BGH (Az. II ZB 18/23) nahm das Gericht an, dass ein Anleihegläubiger bereits mit der Zeichnung der Schuldverschreibungen einer Anleihe das Risiko einer Insolvenz des Anleiheemittenten und damit das Risiko der Bestellung eines gV eingehe; darin liege zugleich ein bewusstes Zurückstecken gegenüber dem Grundsatz der Datensparsamkeit. Nur wenn sich ein Gläubiger im Einzelfall konkret an den gV wende und dort seine Daten bekannt gebe, bleibe Raum, dieser Weitergabe gesondert zu widersprechen.

IV. Fazit

Die betreffende Entscheidung des LG München I schafft Klarheit für Anleihegläubiger im Insolvenzverfahren: Sie haben Anspruch auf Bekanntgabe der dem gV bereits bekannten Mitgläubigerdaten, nicht aber auf eine aktive Informationsbeschaffung durch den gV. Das Gericht hat die Revision zugelassen, da die Fragen der Auskunftspflicht und einer etwaigen vorgelagerten Informationsverschaffungspflicht höchstrichterlich noch nicht geklärt sind. In der Praxis sollte ein gV vorhandene Legitimations- und Kontaktdaten von Anleihegläubigern sorgfältig dokumentieren, um auf Auskunftersuchen vorbereitet zu sein. Anleihegläubiger erhalten damit zur Bündelung ihrer Interessen und zur Kontrolle des gV ein wirksames Instrument, dessen praktische Reichweite durch die ausstehende höchstrichterliche Klärung weiter konturiert werden dürfte.



immer
✓

BESTENS VERSORGT

FCR setzt seit jeher erfolgreich auf Nahversorger,
setzen Sie weiterhin erfolgreich auf FCR!

FCR-Anleihe Nr. 7

Jetzt Anleihe (WKN A4DFCG) zeichnen
und sicher satte Zinsen sichern!

6,25 % p.a.

» fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030

7 gute Gründe für die 7. Anleihe der FCR Immobilien AG:

- Einzigartiges Geschäftsmodell: Spezialisierter Bestandshalter und Innovationsführer
- Nachhaltig profitable Geschäftsentwicklung seit Gründung 2014
- Exzellenter Track Record am Kapitalmarkt: Emission 7. Anleihe
- Kernmarkt Nahversorgungsimmobilien stabil und renditestark
- Goldwert: Zentrale Nahversorgungsfunktion der Ankermieter am Standort
- Markt bietet attraktive Investmentchancen
- Nachhaltige Partizipation an bewährtem und erfolgreichem Anleihekonzzept

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP,	***
Mellenu (vorm. 4finance) (2028)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	135	ja	11,25%	B ⁸⁾ (Fitch)	Goldman Sachs, Morgan Stanley Wallich & Matthes, Dero Bank ¹¹⁾	****
Dt. Bildung SF II (2026/40)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	0,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M.Warburg	**
Dt. Bildung SF II (II) (2027/40)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	18	ja	0,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	0,00%	B ⁸⁾ (S&P)	BankM	*
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2026/unbegr.)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	*
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
Hertha BSC (2028)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	19	ja	6,50%		Pareto Securities	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa ³⁾ (Moody's)	Eigenemission	*
FRENER & REIFER (2027)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	ja	6,50%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration WA (2029)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	***
ERWE Immobilien (2023/29)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
Domaines Kilger (2027)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Rochade (2028)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	**
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	12	nein	5,30%		Portfolio Control	**
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2026)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	9,00%	SPO (imug)	BankM	*
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Luna Capital (vorm. Cardea Europe) (2028)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	131	nein	9,25%		Eigenemission	*
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	*
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
The Grounds (2027)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	0,00%		Quirin Privatbank	*
RAMFORT (2029)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	5	nein	0,00%		BankM	*
hep global (2027)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	*
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B ³⁾ (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	7	nein	6,00%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	79	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	*
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

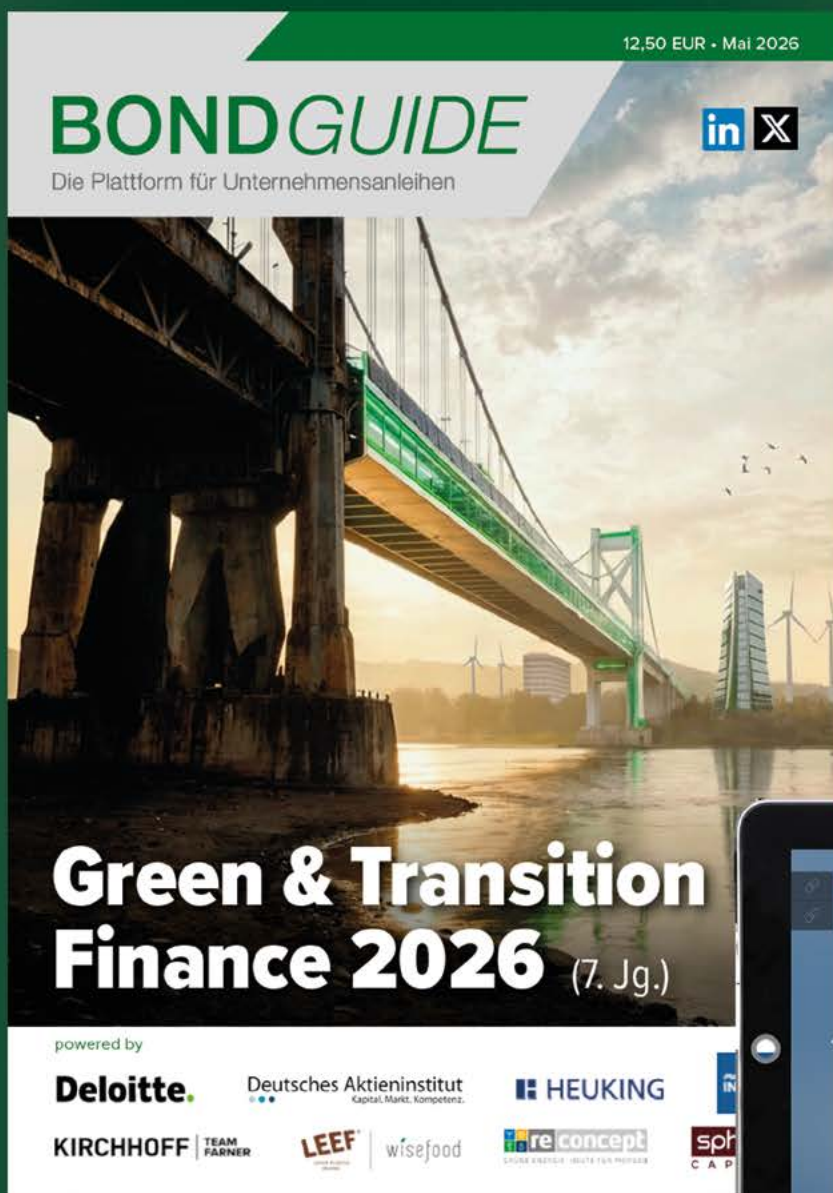
Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	9	nein	5,00%		Eigenemission	**
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	38	ja	5,00%	BB ⁹⁾ (CR)	IKB	***
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB ⁹⁾ (CR)	IKB	****
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	10	nein	6,25%		mwb fairtrade	***
BOOSTER Precision Components (2026)	Automotive A30V3Z	Nov 22	FV FRA	53	ja	9,00% + 3ME		Pareto Securities	*
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	38	ja	8,00%		B. Metzler, IKB, Pareto Securities (Aufst.)	****
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A30VGV	Dez 22	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	9	nein	7,75%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	***
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	2,50%		Eigenemission	*
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	222	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
reconcept SBD I (2029)	Erneuerbare Energien A30VVF	Apr 23	FV FRA	13	ja	6,75%		Eigenemission	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	*
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A35IP3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	***
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A35INK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	**
DEWB III (2028)	Finanz- und Industriebetteil. A35INS	Jun 23	FV FRA	10	ja	8,00%		mwb fairtrade	**
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	3	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	50	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	****
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A35IU9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB ⁹⁾ (SR)	Pareto Securities	***
EPH Group I (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	8	nein	10,00%		Eigenemission	*
Henri Broen Construction (2028)	Leichtstahlbau A3LLLY	Sep 23	FV FRA	8	nein	8,00%		Eigenemission	*
Katjes IV (2028)	Beteiligungen A30V78	Sep 23	FV FRA	200	ja	6,75%		IKB, Pareto Securities, ABG Sundal Collier	****
Deutsche Rohstoff IV (2028)	Rohstoffbeteiligungen A351OK	Sep 23	FV FRA	143	ja	7,50%		ICF	****
Wienerberger SLB (2028)	Dachziegel A3LM15	Okt 23	CP Wien & FV FRA	350	ja	4,88%	SPO (Moody's)	Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, UniCredit	****
aap Implantate PWA (2028)	Medizintechnik A351ZH	Okt 23	FV FRA	3	nein	6,00%		BankM	*
reconcept SBD II (2029)	Erneuerbare Energien A35IMJ	Okt 23	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Eleving Group III (2028)	Finanzdienstleister A3LL7M	Okt 23	RM FRA	90	nein	13,00%	B ^{3) 8)} (Fitch)	AALTO Capital	****
JDC Pool III (2028)	Finanzdienstleister A3514Q	Nov 23	FV FRA	20	nein	7,00%		BankM	****
Neue ZWL Zahnradwerk IX (2028)	Automotive A351XF	Nov 23	FV FRA	15	ja	9,50%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
FCR Immobilien VI (2028)	Immobilien A352AX	Nov 23	FV FRA	12	nein	7,25%		Eigenemission	**
LR Health & Beauty (2028)	Beauty- und Pflegeprodukte A3513A	Mrz 24	FV FRA	130	ja	7,5% + 3ME	C ⁹⁾ (SR)	Pareto Securities, Arctic Securities	*
hep solar (2028)	Erneuerbare Energien A35148	Apr 24	FV FRA	23	nein	8,00%	SPO (imug)	Eigenemission	*
SLR Group (2027)	Maschinen/Antriebstechnik A383DP	Apr 24	FV FRA	75	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
TitanSafe (2030)	Schließfachanlagen A383EA	Apr 24	FV FRA	0	nein	11,00%		Eigenemission	*
Karlsberg Brauerei IV (2029)	Bierbrauerei A3825C	Mai 24	FV FRA	55	ja	6,00%		Pareto Securities	***
ABO Energy (2029)	Erneuerbare Energien A3829F	Mai 24	FV FRA	80	ja	7,75%	SPO (imug)	B. Metzler, M.M.Warburg	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Schon die BondGuide-Jahresausgabe

„Green & Transition Finance 2026“

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Magazin

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁵⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
Groß & Partner II (2028)	Immobilien A383BH	Mai 24	FV FRA	18	nein	10,00%		ICF	****
NEON EQUITY (2029)	Unternehmensbeteil. A383C7	Mai 24	FV FRA	25	nein	10,00%		Eigenemission	**
ASG SolarInvest I (2028)	Erneuerbare Energien A35140	Mai 24	FV FRA	7	nein	8,00%		Eigenemission	**
Multitude VIII (2028)	Finanzdienstleister A3LZ65	Jun 24	FV FRA	100	ja	6,75% + 3ME	B+ ³⁾ (Fitch)	Arctic Securities, Pareto Securities	****
The Platform Group (2028)	Software A383EW	Jul 24	FV FRA	70	ja	8,88%		Pareto Securities	***
Tress Lebensmittel (2029)	Nahrungsmittel A383UC	Aug 24	FV FRA	3	ja	8,00%		Eigenemission	**
Mutares III (2029)	Beteiligungen A383QZ	Sep 24	FV FRA	135	nein	6,25% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
Underberg VIII (2030)	Spirituosen A383FH	Okt 24	FV FRA	35	ja	5,75%		IKB	****
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A383Q7	Okt 24	FV FRA	5	ja	2,50%		Eigenemission	*
UBM Development VIII (2029)	Immobilien A3LZ1U	Okt 24	CP Wien & FV FRA	93	nein	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	****
Neue ZWL Zahnradwerk X (2029)	Automotive A383RA	Nov 24	FV FRA	11	nein	9,75%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
WeGrow (2029)	Holzwirtschaft A383RQ	Nov 24	FV FRA	10	nein	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Sanha II (2029)	Heizung & Sanitär A383VY	Dez 24	FV FRA	15	nein	8,75%	B- ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	****
Score Capital II (2027)	Finanzdienstleistung A383V6	Dez 24	FV FRA	5	nein	8,00%		Eigenemission	***
Global Health Care (vorm. EasyMotion Tec) (2029)	Fitnessartikel A3L3V2	Dez 24	FV FRA	24	nein	8,50%		mwb fairtrade	**
momox II (2028)	Re-Commerce A4DE18	Dez 24	FV FRA	125	nein	6,5% + 3ME		ABG Sundal Collier	***
Aream Solar Finance (2029)	Erneuerbare Energien A383BE	Dez 24	FV FRA	10	ja	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Netfonds (2029)	Finanzdienstleister A4DFAM	Dez 24	FV FRA	23	nein	7,00%		M.M.Warburg	****
Urbanek Real Estate (2032)	Immobilien A3L5QU	Feb 25	FV FRA	5	nein	10,00%		Eigenemission	*
Zeitfracht Logistik II (2029)	Logistik A4DE9U	Feb 25	FV FRA	145	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	*
123fahrschule WA (2030)	Digitale Fahrschulkette A4DFCN	Feb 25	FV HH	3	ja	7,50%		NuWays	**
FCR Immobilien VII (2030)	Immobilien A4DFCG	Feb 25	FV FRA	10	nein	6,25%		Eigenemission	***
EPH Group II (2032)	Hotels und Resorts A3L7AM	Feb 25	CP Wien & STU	50	nein	10,00%		Eigenemission	*
reconcept Green Bond III (2030)	Erneuerbare Energien A38289	Mrz 25	FV FRA	25	ja	6,75%		Eigenemission	****
Multitude Bank (2035)	Finanzdienstleister A4D58U	Mrz 25	FV FRA	25	ja	11,0% + 3ME		Seaport Global	**
Bioenergiepark Küste (2030)	Energie/Biogas A4DFCD	Apr 25	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	**
VOSS Beteiligung (2030)	Erneuerbare Energien A4DE9R	Mai 25	FV FRA	7	nein	7,00%		Eigenemission	**
SV Werder Bremen II (2030)	Fußballverein A4DFGZ	Mai 25	FV FRA	25	ja	5,75%		B. Metzler	****
Dautrus Capital (2030)	Immobilien A4DFHX	Jun 25	FV FRA	50	nein	10,00%		Eigenemission	*
DEWB WA (2030)	Finanz- und Industriebeteil. A4DFTW	Jun 25	FV HH	4	ja	4,50%		Eigenemission	**
Homann IV (2032)	Holzwerkstoffe A4DFTR	Jun 25	FV FRA	120	ja	7,50%		IKB, Pareto Securities	**
HMS Bergbau (2030)	Rohstoffhandel A4DFTU	Jun 25	FV FRA	95	ja	10,00%		B. Metzler, Montega Markets	****
IuteCredit III (2030)	Finanzdienstleister A4D95Q	Jun 25	RM FRA	300	ja	12,00%	B- ³⁾ (Fitch)	Oppenheimer, AS LHV Pank	****
Consilium Project Finance (2030)	Erneuerbare Energien A4DFED	Jun 25	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Formycon (2029)	Biotechnologie A4DFJH	Jul 25	FV FRA	70	ja	7,00% + 3ME		IKB, Pareto Securities	****
CHAPTERS Group (2030)	Beteiligungen A4DFK3	Aug 25	FV FRA	82	nein	7,00%		Quirin Privatbank	***
JDC Group (2029)	Finanzdienstleister A4DFWJ	Aug 25	FV FRA	70	nein	4,50% + 3ME		Pareto Securities	****
solmotion (2030)	Erneuerbare Energien A460A7	Okt 25	FV FRA	6	nein	7,25%		Eigenemission	**
reconcept SBD III (2031)	Erneuerbare Energien A4DE12	Okt 25	FV FRA	11	ja	6,50%		Eigenemission	***
DEAG III (2029)	Entertainment A460AS	Okt 25	FV FRA	75	ja	7,75%		Pareto Securities, Bankhaus Metzler	****

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁵⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),9)}
Neue ZWL Zahnradwerk XI (2030)	Automotive A4DFSf	Okt 25	FV FRA	10	nein	9,88%	B ³⁾ (CR)	Quirin Privatbank, M.M.Warburg	**
Eleving Group IV (2030)	Finanzdienstleister A4EFZN	Okt 25	RM FRA	275	ja	9,50%	B ³⁾ ⁸⁾ (Fitch)	DNB Carnegie, Gottex Brokers, BCP Securities, Signet Bank	****
reconcept GGEB I (2031)	Erneuerbare Energien A4DFW5	Okt 25	FV FRA	11	nein	7,75%	SPO (EthiFinance)	M.M.Warburg	****
UBM Development IX (2030)	Immobilien A4EHYX	Okt 25	CP Wien & FV FRA	75	nein	6,75%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, Montega Markets	****
Aream Infrastruktur Finance (2030)	Erneuerbare Energien A4DFWA	Nov 25	FV FRA	9	nein	7,25%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
SUNfarming III (2030)	Erneuerbare Energien A4DFSB	Nov 25	FV FRA	3	nein	5,25%		Eigenemission	**
Deutsche Rohstoff V (2030)	Rohstoffbeteiligungen A460CG	Nov 25	FV FRA	50	ja	6,00%		Montega Markets	****
reconcept EDD I (2032)	EE/Energiespeicher A4DFM5	Nov 25	FV FRA	11	ja	6,75%		Eigenemission	***
FC Schalke 04 VI (2030)	Fußballverein A460AT	Nov 25	FV FRA	90	ja	6,50%		B. Metzler	****
GEPVOLT (2032)	EE/Energiespeicher A460DL	Dez 25	FV FRA	20	nein	8,00%		Eigenemission	***
Nakiki (2031)	Bitcoin-Treasury A460N4	Jan 26	FV FRA	1	nein	9,88%		Eigenemission	*
The Payments Group PWA (2029)	Beteiligungen A460PY	Feb 26	FV HH	1	nein	10,00%		Eigenemission	*
HomeToGo (2031)	Tourismus/Ferienhäuser A4EL2F	Mrz 26	FV FRA	101	nein	7,75% + 3ME		ABG Sundal Collier, Pareto Securities	****
Multitude IX (2026/unbegr.)	Finanzdienstleister A4EQ79	Mrz 26	FV FRA	70	nein	8,90% + 3ME	B- ³⁾ (Fitch)	Pareto Securities, Seaport Global	****
BIOGENA VI (2031)	Mikronährstoffpräparate A4ENU8	Apr 26	FV Wien	20	ja	6,50%		Eigenemission	***
HV GenerationsKapital (2036)	Immobilien A460CR	Apr 26	FV HH	8	n.bek.	3,80%		Eigenemission	*
reconcept GGEB II (2032)	Erneuerbare Energien A460PE	Mai 26	FV FRA	13	ja	7,75%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	****
Tempton Personaldienstleistungen (2030)	Personaldienstleistungen A46ZZD	Jun 26	FV FRA	30	nein	4,25% + 3ME		Pareto Securities	***
Secop Group (2029)	Kältekompressoren A460KC	Jun 26	FV FRA	60	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	****
PNE IV (2031)	Erneuerbare Energien A460J7	Jun 26	FV FRA	36	nein	7,00%		IKB	***
POB WA (2031)	Technologiebeteiligungen A46ZZB	Jun 26	FV FRA	0	nein	10,00%		BankM	**
EverYield (2032)	Energie/Infrastruktur A4EVPH	Jul 26	FV STU	41	nein	9,00%		Eigenemission	*
Eleving Group V (2032)	Finanzdienstleister A4E1V4	Okt 26	RM FRA	200	ja	9,00%	B ³⁾ ⁸⁾ (Fitch)	Gottex Brokers, BCP Securities, Signet Bank	****
Leef Blattwerk II (2031)	Einweggeschirr/Verpackungen A460QN	Mrz 26	FV FRA	0	nein	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Leef Blattwerk I (2028)	Einweggeschirr/Verpackungen A352ER	Dez 23	FV FRA	2	nein	9,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
PANDION (2028)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	8,00%	in Insolvenz	IKB	*
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, ICF	*
SoWiTec I (2026)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	5	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Planethic (vorm. Veganz) (2030)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	10	ja	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	50	ja	8,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Luana (2030)	Erneuerbare Energien A4DE91	Feb 25	FV FRA	20	nein	9,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Noratis II (2029)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%	in Insolvenz	Oddo BHF	*
Noratis I (2028)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%	in Insolvenz	ICF	*
Huber Automotive (2027)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	20	nein	7,50%	in Insolvenz	BankM	*
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%	in StaRUG	Oddo BHF	*
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%	in Insolvenz	ICF	*
meinSolardach.de (2029)	Erneuerbare Energien A383GT	Sep 24	FV FRA	10	nein	10,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%	in Insolvenz	FinTech Group	*
Schlote (2029)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	13	ja	6,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.



Europas führende Plattform für effektive Compliance-Programme

*Erfüllen Sie Ihre Sorgfaltspflichten gemäß LkSG sowie
das HinSchG mit dem EQS Compliance COCKPIT.*



Third Parties



Risks



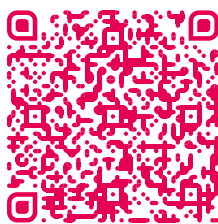
Whistleblowing



Approvals



Policies



eqs.com/de/

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁵⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%	in Insolvenz	Süddeutsche Aktienbank	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	in Insolvenz	Capitalmind, Bondwelt	*
ESPG (vorm. Diok RE) (2029)	Immobilien A2NBY2	Okt 18	FV FRA	47	nein	9,50%	in StaRUG	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%	in Insolvenz	BankM	*
PREOS PWA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	0,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Solarnative (2029)	Erneuerbare Energien A38251	Apr 24	FV FRA	1	nein	12,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%	in Insolvenz	Renell Wertpapierhandelsbank, Bondwelt	*
B4H Brennstoffzelle4Home (2028)	Energie- und Heizungssys. A351N8	Dez 23	FV FRA	5	nein	9,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN15	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	45	ja	11,00%	in Insolvenz	AALTO Capital	*
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP55	Nov 21	FV FRA	60	ja	8,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale 15)	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlle Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegl.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) ¹²⁾	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) ¹³⁾	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1KOK5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SIC Processing (2016) ¹⁴⁾	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
Summe				10.640	Ø	6,67%			
Median				20,0		7,00%			

¹⁾FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt;
²⁾Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating;
⁴⁾Nachplatzierung läuft; ⁵⁾Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide; ⁶⁾Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor; ⁷⁾Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard); Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt) ⁸⁾Folgerating; ⁹⁾Rating abgelaufen/nicht aktuell; ¹⁰⁾unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; ¹¹⁾vormals VEM Aktienbank AG; ¹²⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; ¹³⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestens bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); ¹⁴⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; ¹⁵⁾Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale“ seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen

Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes

mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH:
Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs,
Arthur P. Vorreiter

Verlag: BondGuide Media GmbH,
Hindenburgstr. 13
37412 Herzberg am Harz
HRB: 207 974, Amtsgericht Göttingen
Mobil: 0177/422 52 91
redaktion@bondguide.de
www.bondguide.de

Transparenzhinweis: BondGuide Media GmbH nutzt **Künstliche Intelligenz** unterstützend bei der Erstellung und Bearbeitung redaktioneller Inhalte sowie von Bildern, Collagen und Grafiken. Sämtliche Inhalte werden redaktionell geprüft, bearbeitet und verantwortet.

Gestaltung: Henrike Tack

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic,
BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de;
gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2026**

Kostenlose Registrierung unter
www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine 2026:
30.10., 13.11., 27.11., 11.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2026 BondGuide Media GmbH, Herzberg am Harz. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, abrufbar auf unserer Website: www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.